universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945
1892

6.2.1892

Innsbrucker Nachrichten

Neunundreißigster Jahrgang.

Bezugs-Preise: Am Platze monatlich 60 kr., auswärts, mit täglicher Postversendung vierteljährlich 2 fl. 40 kr.

Anzeigen werden billigst nach Tarif berechnet. Jedes solide Annoncen-Bureau nimmt Aufträge entgegen.

Samstag Nr. 29. 6. Februar 1892.

Wochen-Kalender: Montag 1. Ignaz M. Dienstag 2. Maria Lichtm. Mittwoch 3. Blasius B. Donnerstag 4. Gilbert. Freitag 5. Ingenuin u. Alb. Samstag 6. Dorothea J. Sonntag 7. Romuald.

Zur Tagesgeschichte.

Oesterreich-Ungarn.

In der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 10. Nov. v. J. hatte der Abgeordnete Zallinger an den Ministerpräsidenten die Anfrage gerichtet, welche Maßnahmen die Regierung zu ergreifen gedenke, um einer drohenden neuen Katastrophe bei Kollmann im Eisackthale nach Möglichkeit vorzubeugen. In der vorgestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses beantwortete nun der Ackerbauminister diese Anfrage dahin, dass der Herr Statthalter von Tirol und Vorarlberg unterm 26. Sept. v. J. den Antrag gestellt habe, es möge die Ausarbeitung eines Projectes für die Verbauung des Ganderbaches angeordnet und zur Bestreitung der Kosten für die Räumung des Bachbettes und der Bruchstellen von dem angeschwemmten Wildholze ein Betrag von 1000 fl. bewilligt werden. Der genannte Betrag sei denn auch sofort zur Verfügung gestellt worden, auch die Fertigstellung des Verbauungs-Projectes stehe bis Mitte dieses Monates zu erwarten. Der Minister versicherte, dass innerhalb der gesetzlichen Grenzen alles aufgeboten werden wird, um das Zustandekommen der Verbauung zu ermöglichen. Auch seitens der Südbahngesellschaft werde an der Rückverlegung des Eisackflusses, beziehungsweise an der Herstellung der Cunette für das neue Flussbett im Bereiche des Schuttkegels unausgesetzt und mit aller Kraft sowie auch an der Correction des Ganderbaches gearbeitet. Die weiteren Ausführungen des Ackerbauministers betrafen die Angelegenheit der vollständigen Aushebung des Centa- und Briamasco-Durchstiches in der Etsch bei Trient. Der Minister erklärte sich bereit, das vorgelegte Alternativproject einer eingehenden Ueberprüfung zu unterziehen.

Man schreibt uns unter dem 4. Februar aus Wien: Die gestern im Club der Vereinigten deutschen Linken vom Abg. Dr. v. Plener abgegebenen Erklärungen beschäftigen in nachhaltiger Weise alle parlamentarischen Kreise und die gesammte öffentliche Meinung. Herr v. Plener ist populär im besten Sinne des Wortes geworden und man hört sein Lob von allen Seiten verkünden. Auch Mitglieder der Rechten sprechen sich voll Anerkennung über ihn aus, so wie sie sich mit Genugthuung darüber äußern, dass eine solche Zierde des Parlamentarismus dem Abgeordnetenhause erhalten geblieben ist. Was im Allgemeinen die parlamentarische Constellation anbelangt, so hat dieselbe durch den Entschluss Plener's keine Aenderung erfahren. Namentlich jene Stürmer und Dränger, welche meinen, das Verhältnis der Linken zur Regierung werde wieder ein gespannteres werden, sind im Irrthume. Denn gerade der klugen maßvollen Führung des Herrn v. Plener dankt die Partei ihre unleugbaren Erfolge, die sie nach allen Richtungen hin erzielt hat. Herr v. Plener hat aber keinen Anlass, diese bisherige Haltung zu ändern, zumal im Reichsrathe selbst keine Frage vorliegt, welche eine Verschlechterung der erwähnten Beziehungen herbeiführen könnte. Die Lage könnte sich höchstens nur dann ändern, wenn die Chancen der Perfectionierung der weiteren Theile des böhmischen Ausgleiches aussichtslos stünden und Herr von Plener in seiner Eigenschaft als deutsch-böhmischer Parteiführer sich danach einrichten müsste. Aber von einer solchen Aussichtslosigkeit ist keine Rede, vielmehr lässt sich behaupten, dass gerade durch die Hieherkunft des Herrn Dr. Schmeykal, welcher mit den berufenen Factoren in Contact getreten ist, die Lage auch in dieser Beziehung eine Besserung erfahren hat. Freilich, die Stürmer und Dränger dürfen auch hier nicht das große Wort behalten, sondern es thut auch in dieser Hinsicht Klugheit und Mäßigung noth. Die Malcontenten rollen übrigens angesichts der neuesten Wendung der Dinge ihre Fahne wieder ein; sie hatten sich, als der Rücktritt Plener's discutiert wurde, bereits organisiert unter der

Führung des schlesischen Abg. Dr. Menger. Dieser wird sich nunmehr wieder mit einer bescheidenern Rolle begnügen müssen; zu einer leitenden ist er trotz seines anerkannten Talentes nicht berufen, da er seit jeher mehr ein zersetzendes, als verbindendes Element repräsentierte. — Das Abgeordnetenhaus beschäftigt sich seit zwei Tagen mit dem Bilinski'schen Börsensteuer-Entwurfe. Im Hinblicke auf den Umstand, dass das Schlagwort von der Börsesteuer seit Jahren die Massen bewegt, hätte man glauben sollen, die Debatte werde das gesammte Haus gewappnet finden. Allein statt dessen bethätigt dasselbe im Ganzen eine große Theilnahmslosigkeit und der Präsident hat seine liebe Noth, die beschlussfähige Zahl von hundert Mitgliedern beisammen zu erhalten. Allenthalben ist man eben zur Ueberzeugung gelangt, dass man es da mit einem Experiment zu thun hat, welches sich erst zu bewähren haben wird, wenn auch dem Principe einer Besteuerung der Börsegeschäfte durchaus nicht eine Berechtigung abzusprechen ist. Das wichtigste Moment in der ganzen Debatte war die heutige Erklärung des Finanzministers Dr. Steinbach, wonach auch in Ungarn die Einführung einer Börsesteuer in naher Aussicht steht. Denn bestünde die Steuer in Ungarn nicht, so wäre die hierländische thatsächlich ein Torso, weil sie mit aller Leichtigkeit via Budapest umgangen werden könnte.

Deutschland.

Am Mittwoch fand beim Reichskanzler ein Diner statt, welchem der Kaiser mit dem Prinzen Heinrich und zahlreiche Mitglieder des Reichstages beiwohnten. Im Laufe des Gespräches erklärte der Kaiser auf das Nachdrücklichste, die Anschauung sei verkehrt, dass die Socialdemokratie im Einschlummern begriffen sei. Gegen die Umsturzbewegung sei mit Humanität und allgemeiner Menschlichkeit nichts auszurichten; nur eine auf entschiedenem Bekenntnis gegründete Religiosität könne helfen.

Italien.

Der Commandeur Malvano wurde mit neuen Instructionen nach Zürich geschickt, um dortselbst eine Verständigung mit der Schweiz betreffend den Handelsvertrag herbeizuführen. Doch stehen einer solchen mehrfache Schwierigkeiten entgegen. Während das römische Cabinet mit Zugeständnissen bis an die äußerste Grenze des Möglichen gieng, beharrt die Schweiz unnachgiebig auf ihrem Standpunkte, so dass ein Abbruch der Unterhandlungen zu erwarten ist, welcher die Anwendung der Generaltarife von Seite beider Länder zur Folge haben würde. Da aber die Anwendung des Generaltarifs sich für die Schweiz vielleicht empfindlicher machen würde, als für Italien, hat man trotz des ungünstigen Standes der Dinge die Hoffnung, dass die Bundesregierung sich im letzten Augenblicke doch noch eines anderen besinnen werde, noch nicht ganz aufgegeben. Jedenfalls wird die Entscheidung binnen wenigen Tagen erfolgen, da die italienischen Bevollmächtigten die Instruction erhalten haben, unverweilt abzureisen, wenn die Schweizer Regierung auf ihren übertriebenen Forderungen besteht. So viel ist gewiss, dass die von der italienischen Regierung der Schweiz gemachten Zugeständnisse das Maximum bilden und dass weitergehende Concessionen die Annahme des eventuellen Vertrages seitens der italienischen Kammer sehr zweifelhaft machen würden. — Der vom Minister Villari eingebrachte Gesetzentwurf zum Schutze der Kunstschätze Italiens wurde von der Kammer mit starken Veränderungen und in sehr beschränktem Umfang nach den Beschlüssen der von dem früheren Unterrichtsminister Boselli präsidierten Commission angenommen.

China.

Alle Mandarine, die sich bei den letzten Aufständen durch ihre feindselige oder zweifelhafte Haltung bloß gestellt haben, wurden ihres Amtes entsetzt. Die Regierung soll auch alle Entschädigungsforderungen der Fremden zu regeln beabsichtigen.

Hof- und Personal-Nachrichten.

Der Kaiser hat dem Statthalter in Niederösterreich, Erich Grafen Kielmansegg, das Großkreuz des Franz-Josef-Ordens und dem Bürgermeister von Wien, Dr. Prix, das Comthurkreuz des Franz-Josefs-Ordens verliehen. — Der Sectionschef im Ministerium des Aeußern, Frhr. v. Glanz, welcher als Vertreter des Ministeriums des Aeußern an dem Zustandekommen der Handelsverträge in hervorragender Weise mitgewirkt hat, ist durch Verleihung des Großkreuzes des Franz-Josefs-Ordens ausgezeichnet worden. — Im Kloster Riedenburg bei Bregenz ist die jüngste Schwester des Ministers Grafen Kalnoky, Gräfin Marie Kalnoky, Ordensdame und Novizenmeisterin, im 42. Lebensjahre verschieden. — In Regensburg starb am 1. ds. der Gymnasialprofessor und bekannte Dichter Dr. Franz Xaver Seidl im 47. Lebensjahre. — Am 25. Jänner hat Herr Karl Huber den Eid als behördlich autorisierter Bauingenieur abgelegt und vom obigen Tage angefangen die Ausübung seines Befugnisses mit dem Amtssitze in Meran begonnen. — Herr Dr. Rudolf Seeger, Advocat in Kitzbühel, hat seine angezeigte Uebersiedlung von Kitzbühel nach Hall wiederrufen.

Aus Stadt und Land.

(Jubiläum.) Diese Woche feierte der hochverdiente in den weitesten Kreisen bekannte Zahnarzt Januth sein 50jähriges Jubiläum seiner zahnärztlichen Praxis hier. Der im 82. Jahre stehende Jubilar erfreut sich noch der besten Gesundheit und läßt noch auf viele Jahre hoffen.

(Kunstverein für Tirol und Vorarlberg.) An die Vereinsmitglieder gelangt demnächst die erste Lieferung der von diesem Vereine herausgegebenen „Publicationen von tirolischen und vorarlbergischen Kunstwerken alter und neuer Zeit" zur Vertheilung. Diese Publicationen enthalten trefflich ausgeführte Lichtdruckbilder von einheimischen Kunstwerken auf dem Gebiete der Malerei, Sculptur und Architektur. Nachdem über Beschluss der Vereinsleitung auch in der Folge pro Jahr eine solche Lieferung, bestehend aus 4 bis 6 Lichtdruckbildern, an die Vereinsmitglieder gesendet werden soll, erhalten dieselben binnen wenigen Jahren eine reiche Sammlung von Abbildungen der bedeutendsten tirolischen und vorarlbergischen Kunstgebiete in handlichem Formate, was wohl von allen Freunden einheimischer Kunst freudig begrüßt werden dürfte. Zu der Anfang März l. Js. stattfindenden Verlosung von Kunstwerken an die Mitglieder des Kunstvereins wurde eine Serie von Originalgemälden bewährter Künstler erworben. Außerdem hat Kunstmalerin Frau Gabriele Deininger-Arnhard dem Vereine neuerlich ein größeres Gemälde ihrer Hand „Herbstabend im Torfmoor" in dankenswerter Weise für die diesjährige Verlosung an die Vereinsmitglieder gespendet. Dieses prächtige Stimmungsbild aus der bayerischen Hochebene ist gegenwärtig in der Kunsthandlung C. A. Czichna hier ausgestellt. Die oben erwähnte Jahresprämie, welche jedes Kunstvereinsmitglied erhält, sowie die Möglichkeit des Gewinnstes eines Originalgemäldes oder anderer Kunstblätter wi gt den geringen Jahresbeitrag, welcher für ein Mitglied 3 fl. beträgt, voll auf. Anmeldungen von neu eintretenden Mitgliedern (Herren und Damen) wollen gefälligst an den „Kunstverein in Innsbruck" adressiert werden. Je mehr solche Beitrittserklärungen erfolgen, destomehr wird in Hinkunft der Verein seinen Mitgliedern bieten und seine patriotische Aufgabe, welche in der Förderung der einheimischen Kunst besteht, gerecht werden können.

(Grundbuchs-Enquete.) Vorgestern hat die Commission zur Begutachtung der Frage der Einführung des Grundbuches in Tirol ihre Berathungen beendet. Wie wir erfahren, haben sich sämmtliche Mitglieder derselben bis auf zwei für die bedingungslose Einführung des Grundbuches in Tirol ausgesprochen. Ein Mitglied der Commission aus Deutschtirol war für Beibehaltung des Verfachbuches, dieser schönen tirolisch-vorarlbergischen Eigenthümlichkeit, und ein Sachverständiger aus Italienisch-Tirol für die Einführung des Grundbuches nur unter gewissen Bedingungen. Um einen Begriff über die gewaltige Arbeit, welche mit der Einführung des Grundbuches verbunden ist, zu geben, sei bemerkt, dass man das Zeiterfordernis von 20 Jahren für dieselbe annimmt.

(Turner Faschingskneipe.) Wie alljährlich so veranstaltet der Innsbrucker Turnverein auch in diesem Carneval eine lustige costümierte Turner-Faschingskneipe, welche den Vorbereitungen nach zu schließen, heuer besonders animiert, verlaufen wird. Neben der wackeren Sängerriege und mehreren humoristischen Solovorträgen wird auch ein großes Pferdewettrennen nach dem Muster des „Wiener Freudenauer Wettrennens" mit schönen Siegerpreisen stattfinden, welches zur Unterhaltung gewiss viel beitragen wird. Die Kneipe findet am Donnerstag den 11. ds. in den Saallocalitäten des „Grauen Bären" um 8 Uhr abends statt.

(Ein Dank an Plener.) Der Ausschuss des deutsch-liberalen Vereins in Innsbruck hat folgendes Telegramm an Herrn von Plener abgesandt: „Dr. v. Plener, Abgeordnetenhaus, Wien. Der Ausschuss des deutsch-liberalen Vereins in Innsbruck, hocherfreut über Ihre im Club abgegebene Erkärung, dankt auf das herzlichste für den hochsinnigen Entschluss, das Ihnen angebotene hohe Reichsamt auszuschlagen, um auch weiterhin dem Abgeordnetenhause und der Partei angehören zu können. Möge das deutsche Volk in Oesterreich das große Opfer, das Sie ihm gebracht, voll und ganz würdigen und dem Manne die Treue bewahren, der selbst ein Muster deutscher Treue ist."

(Platzmusik.) Morgen findet bei günstiger Witterung und einer Temperatur von nicht unter 0° R. von halb 12 bis halb 1 Uhr mittags Platzmusik statt. Das Programm ist folgendes: 1. „Vogelhändler-Marsch" von Pitschmann. 2 Ouverture zur Oper „Rienzi" von R. Wagner 3. „Wiener Blut", Walzer von J. Strauß. 4 Bacchantenchor aus dem Ballet „Philemon und Baucis" von Gounod. 5. Potpourri aus dem Ballet „Excelsior" von Marenco. 6. „Die Forelle", Polka franc. von Strobl.

(Vortrag im Naturheilverein.) Der angekündigte Vortrag des Herrn Dr. v. Guggenberg, Besitzer der sehr besuchten Wasserheilanstalt in

Brixen, wird am Montag den 8. Februar im Café Austria abgehalten werden. Der Vortragende wird über die naturgemäße Ernährung des Menschen und über das Wasser als Heilmittel nach Pfarrer Kneipp sprechen. Der Vortrag wird in Anbetracht der Wichtigkeit des Gegenstandes bei freiem Eintritt stattfinden.

(Widmung.) Der in Wien lebende bekannte Dichter Josef Böck-Gnadenau, Secretär des Werkes „Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild" hat sein Gedicht das „Lied vom Tiroler Adler" in einer Composition von Josef Pembaur dem Tiroler Sängerbunde gewidmet.

(Ballchronik.) Vergangenen Montag fanden sich die Mitglieder des „Bicycle-Clubs" im Saale der Liedertafel zusammen, um sich dem Dienste Terpsichorens zu widmen Der Saal war zu diesem Zwecke originell geschmückt. Ein reizender Damenflor vereinte sich mit den wackeren Radlern und huldigte mit Lust und seltener Ausdauer dem Tanzvergnügen bis zum frühen Morgen des Dienstag. — Das am 1. Februar im Gasthause zur „Post" in Telfs stattgefundene „Bauernvereinskränzchen" trug den Charakter eines wahren Volksfestes und nahm den glänzendsten Verlauf. Hauptsächlich aus Telfs, aber auch aus Oberhofen, Pfaffenhofen, Mieming, Obsteig, Kematen, Unterperfuss, Ranggen und Imst, sowie aus Wilten und Innsbruck waren über 100 Theilnehmer erschienen. Bis zum frühen Morgen wechselten Tanz, Unterhaltung und Trinksprüche, darunter auf Schönerer, der einen Drahtgruss gesendet hatte und auf die Freunde des Tiroler Bauernvereins.

(Der Lichtmessmarkt), der gestern in Wilten abgehalten wurde, war gut besucht und hatte auch einen guten Auftrieb erhalten; aufgetrieben wurden größtentheils Nutzvieh, 230 Stück. Die Preise waren etwas gedrückt, was wohl dadurch hervorgerufen wurde, weil am gleichen Tage in Wattens Markt abgehalten und daher die Händler vertheilt waren. Es wurde aber dennoch lebhaft gehandelt. An Schweinen war ziemlicher Auftrieb und hatten gute Preise, Sauger per Paar 12—16 fl., Fresser (Fußler) per Paar 24 bis 30 fl. Auch einige Ziegen waren am Platze. Dieser Markt hebt sich von Jahr zu Jahr.

(Militär-Concert.) Morgen abends ½8 Uhr findet im Saale zum Adambräu unter persönlicher Leitung des H. Kapellmeisters J. Pitschmann ein Militär-Concert statt. Programm: 1. Ouverture zur Opt. „Leichte Cavallerie" von Suppé; 2. „Verschiedenes Wiedersehen", Walzer von Marek; 3. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Op. Tannhäuser von R. Wagner; 4. Potpourri aus der Opt. „Der Vogelhändler" von Zeller; 5. Ländliches Hochzeitsfest, Tongemälde von Czibulka; 6. „O Heimatsstadt, o Vaterland", Lied von Kremser; 7. Der Traum eines österreichischen Reservisten, militärisches Tongemälde von Ziehrer; 8. L'enfant prodigue" Valse von Desormes; 9. Pasman Polka von J. Strauß; 10. Erinnerung an Rinn, Marsch von Gugler.

(Vorsteherwahl.) Gestern nachmittags 3 Uhr fand in Hötting die Wahl des neuen Vorstehers statt. Altvorsteher und erster Gemeinderath Seb. Fritz wurde hiebei mit 11 von 16 Stimmen zum Vorsteher und der Branntweinhändler J. Abfalterer im Kirschenthal an dessen Stelle gewählt.

(Neue Raiffeisencasse.) In St. Martin in Passeier wurde eine Raiffeisen'sche Spar- und Darlehenscasse gegründet.

(Das Messer.) In der Nacht vom 3. auf den 4 geriethen im Gasthause „Al Dazio" nächst der Ravazzone-Brücke in Roveredo zwei Marktbesucher von Mori in Streit, wobei einer derselben seinem Gegner mit dem Messer zwei schwere Stichwunden in den Hals und Unterleib versetzte, so dass derselbe sofort todt zusammenstürzte. Der Thäter wurde festgenommen.

(Valsugana-Bahn.) Nach den Informationen des „Raccoglitore" ist die Angelegenheit der Valsugana-Bahn auf guten Wegen Das Roveredaner Blatt schreibt, dass, wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen tritt, noch in diesem Jahre dem Reichsrathe der Gesetzentwurf zum Baue der Bahn vorgelegt werden wird. Bekanntlich haben die an dieser Bahn interessierten Gemeinden erklärt, um eine halbe Million Gulden Stammactien übernehmen zu wollen. Unbedingt ein Act nachahmenswerter Opferwilligkeit.

(Stickerei-Genossenschaftsverband.) Am 4. ds. fand in Dornbirn die erste Ausschusssitzung der Stickerei Genossenschaft statt. Die Protokollierung bei der Behörde wurde vorgenommen und gestern arbeiteten bereits tausend Maschinen für die Genossenschaft.

(Schadenfeuer.) In Lauterach ist am Mittwoch abends das Haus mit den dazu gehörigen Nebengebäuden des Schweinehändlers Drexel aus bisher nicht ermittelter Ursache in Brand gerathen und sind diese Gebäude total abgebrannt. Die Feuerwehren von Lauterach, Bregenz, Rieden und Wolfurt waren zwar rasch am Platze, doch vermochten dieselben dem wüthenden Elemente nicht Einhalt zu thun. Glücklicherweise konnte von den Einrichtungsgegenständen und Vorräthen der größte Theil gerettet werden.

Aus aller Welt.

(Schlacht von Custozza.) In Wien wird demnächst eine sehr imposante plastische Darstellung der Schlacht bei Custozza (24. Juni 1866), speciell des Kampfes um Custozza und den Monte Torre, welche Emil Horwitz nach genauen officiellen Daten auf naturgetreu hergestelltem Terrain mit dem Aufwande von ca. 100.000 Zinnfiguren zuwege gebracht hat, der allgemeinen Besichtigung zugänglich werden. Die mit außergewöhnlicher Ausdauer und seltenem Geschick gearbeitete umfassende Schlachtendarstellung, in jedem Detail genau, bis auf die leichteste Egalisierungs-Nuance correct, wird durch eine gedruckte Skizzierung des Gefechtsverlaufes erläutert werden.

(Die älteste Frau von Wien) ist am Mittwoch im Alter von 117 Jahren gestorben. Dieselbe hieß Margaretha Gredschik und wurde im Jahre 1775 in Bleß, einem nahe der deutschen Grenze gelegenen kleinen Orte Böhmens, als Kind armer Bauersleute geboren. Im Jahre 1824 kam sie nach Wien und errichtete ein Greißler-Geschäft. Nach dem vor 32 Jahren erfolgten Tode ihres Mannes brachte sie sich durch Waschen kümmerlich fort. Noch als hohe Achtzigerin gieng sie dem schweren Dienste nach. In den letzten Jahren konnte sie dem regelmäßigen Erwerb nicht mehr nachgehen; sie war nun auf die Wohlthaten edler Menschen angewiesen; ihre geistige Frische, sowie auch ihre leibliche Rüstigkeit behielt sie bis kurz vor ihrem Ableben. Nach einer anderen Version soll sie indes am 4. Februar 1788 geboren, also nur 104 Jahre alt sein, was jedoch immerhin ein respectables Alter ist.

(Großartige Spende.) Der verstorbene Zuckerfabriks-Director Friedrich Schmidt in Prag hat der deutschen Gesellschaft für Kunst und Literatur in Böhmen 100.000 fl. testiert. Friedrich Schmidt ist am 9. v. Mts. in Prag im 60. Lebensjahre an einer Lungenentzündung gestorben. Er war ledig und hinterläßt zwei Schwestern. Sein gesammtes Nachlassvermögen wird mit etwa 300.000 fl. angegeben. Der Dahingeschiedene ist ein geborner Deutschböhme und war viele Jahre Director der Zuckerfabrik in Hotzenplotz (Schlesien) und später leitender Verwaltungsrath derselben. Die Bestimmung in dem Testamente, welche sich auf die hochherzige Widmung an die erwähnte Gesellschaft bezieht, ist von dem Verstorbenen eigenhändig, und zwar mit Bleistift geschrieben und gefertigt.

(Ein Wütherich.) In der galizischen Ortschaft Kamien (Kaluszer Bezirk) hat der Wirtschaftsbesitzer Nikolaus Latacz, wie die „Gazzeta Narodowa" berichtet, ohne jeden äußeren Anlass seine Frau, sein fünfjähriges Kind, sowie seinen Oheim in dem gemeinsam bewohnten Zimmer mit einer Hacke erschlagen und die Körpertheile derselben sodann zerstückelt. Zwei andere Kinder ergriffen während des Massacres die Flucht. Auf deren Geschrei eilten Nachbarn herbei, welche den Wütherich fesselten. Latacz wurde dem Strafgerichte in Stanislau eingeliefert.

(Unglück durch rauchloses Pulver.) In der Dynamitfabrik zu Pressburg in der Abtheilung für rauchloses Pulver, ereignete sich in den letzten Tagen ein schreckliches Unglück. Drei Arbeiter waren mit frisch getrocknetem, noch warmem rauchlosen Pulver beschäftigt, als in Folge unvorsichtigen Gebarens eines Arbeiters der gesammte im Trockenraum befindliche Pulvervorrath sich entzündete und ohne Explosion abbrannte. Alle drei Arbeiter erlitten am ganzen Körper furchtbare Brandwunden; ihr Zustand ist hoffnungslos.

(Großer Einbruchsdiebstahl.) In Großwardein wurde am 4. ds. nachts das Locale der Generalagentur der ersten ungarischen allgemeinen Versicherungsgesellschaft erbrochen und aus der gewaltsam geöffneten Casse ein Betrag von 1800 fl. entwendet. Auch Bücher und wichtige Documente wurden von den unbekannten Thätern mitgenommen.

(Monstreprocess.) Die Anklageschrift im bekannten Bochumer Stempelfälschungsprocess wurde am 1. ds. den 17 angeklagten Meistern und Arbeitern zugestellt. Es wird darin behauptet, dass auf den Werken des Bochumer Vereins von 1876 bis Juni 1891 zahlreiche schwere Urkundenfälschungen und Betrügereien zum Schaden der Eisenbahnverwaltungen verübt, dass für das Schienenwarmflicken besondere Werkstätten in Bochum und Höntrop eingerichtet, dass zum Anfertigen falscher Stempel besondere Graveure angestellt gewesen seien. Weiter wird behauptet, dass mehrfach falschstempelnde Arbeiter von Revisoren ertappt, und der Werks-Leitung davon Mittheilung gemacht worden.

(Schießversuche gegen Schneewände.) Die Mannschaften des in Schrimm in Posen garnisonierenden Bataillons haben Schießübungen mit scharfen Patronen gegen aufgeworfene Schneewände bis zu fünf Fuß Höhe und nahezu zwei Meter Breite, welche die Durchschlagskraft des kleincalibrigen Gewehres erproben sollten, veranstaltet. Es war in Frage gekommen, ob bei einem etwaigen Feldzuge im Winter auch hinter Schneewällen eine Deckung zum Schutze gegen die feindlichen Gewehrgeschosse genommen werden könne. Diese Frage ist nach der „Voss

Ztg." durch jene Schießversuche verneint worden, denn in den hinter den Schneewällen aufgestellten Scheiben ist eine verhältnismäßig große Anzahl von Treffern auf 500 Meter Entfernung ermittelt worden!

(Klosterüberfall.) Das reiche thessalische Kloster Dousbo bei Trikala wurde von Räubern überfallen. Der Abt und die Mönche wurden allen möglichen Martern unterzogen, die Räuber haben viel Geld und Kostbarkeiten fortgeschleppt.

(Schiffsunfälle.) Der amerikanische Postdampfer „Präsident Lincoln" scheiterte auf der Fahrt von New-York nach Antwerpen am 2. ds. Zwölf Personen giengen hiebei zu Grunde. — Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Eider", auf der Fahrt von New-York nach Bremen begriffen, strandete am 1. ds. abends bei dichtem Nebel auf dem Felsen Herfield Ledge. Ein Rettungsschiff begab sich an die Unfallstelle, um die nothwendige Hilfe zu bringen. Die Lage für die an Bord befindlichen 300 Seelen war nicht ungefährlich, da das Schiff ein Leck bekommen hatte, doch wurden alle Passagiere glücklich gelandet. — Der große Dampfer „Meath" zersplitterte am 3. ds. auf einem Felsen in der Bucht von Holyhead. Alle Personen wurden, wenn auch unter den größten Schwierigkeiten, gerettet.

Meteorologische Beobachtungen an der Universität.

(Botanischer Garten.)

Februar	Stunde	Luftdruck in Millimetern	Lufttemperatur in Celsiusgraden	Feuchtigkeit in Percenten	Windrichtung u. Windstärke (0 = 10)*)	Bewölkung (0 = 10)**)	Niederschlagshöhe in Millimetern; und Form des Niederschlages
5	2 nchm	705 2	+ 0.2	88	wechsel	8	0.0
	9 abds.	703 3	+ 0.0	96	0	10	1.7 Schnee
6.	7 früh	706 4	0.0	96	0	10	5.2 Schnee

Mittlerer Barometerstand: 709mm.
Niedrigste Temperatur heute früh: 0.0 (0.0 R.)
Höchste Temperatur gestern: +10. (+0.8)

*) 0 = Windstille, 6 = Sturm, 10 = Orcan.
**) 0 = ganz heiter, 3 = fast heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz bewölkt.

Wetterbericht der meteorologischen Anstalt in Zürich

vom 5. Februar.

1. Luftdruck-Minimum: 735—740 über der Nordsee.
„ Maximum: 770—765 über Nord-Spanien.
2. „ Minimum: über Central-Russland.
Prognose: Windrichtung: westlich, Bewölkung: vorwiegend trüb, Niederschläge: zeitweise, Temperatur: keine wesentliche Aenderung.

Vereinsnachrichten.

(Bezirkskrankencasse Innsbruck.) Morgen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Gasthof rothen Adler 1 Stock, Zimmer Nr. 2, Aufnahme neuer Mitglieder

(„Germania.") Heute abends 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslocal (Bilgers-Hölle.) Vollzähliges Erscheinen der Mitglieger erwünscht. Auch werden Einladungskarten zum Costümkränzchen ausgegeben.

(Verein „Deutsche Landsleute aus Böhmen.") Heute abends 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslocale „Adambräu" Wilten. Wegen verschiedener Besprechungen vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

(Allgm. Arbeiterverein.) Heute 8 Uhr abends im Gasthaus zum „wilden Mann" Monatsversammlung.

(Technischer Club.) Montag den 8. Februar abends 8 Uhr im Clublocale zum grauen Bären Wochenversammlung. Vortrag des Herrn Georg Wehr, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule, über „jene Publicationen, welche das photogrammetrische Verfahren vom Standpunkte der darstellenden Geometerie behandeln"

(Wohlthätigkeits-Gesellschaft der Vorarlberger.) Am 13. d. abends 8 Uhr Generalversammlung bei der „gold. Rose." Tagesordnung: 1. Bericht des Obmannes über das abgelaufene Vereinsjahr. 2. Bericht über die Cassagebarung, Vorlage der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren. 3. Neuwahlen. 4. Allfällige Anträge, die jedoch 4 Tage vorher schriftlich im Wortlaute dem Obmanne anzumelden sind.

(Volkswirtschaftlicher Verein.) Heute 8 Uhr abends hält Dr. Ernst Lecher, k. k. Universitätsprofessor einen Vortrag über „das moderne System der Druckluft" (mit Expirimenten.) Der Vortrag wird im physikalischen Hörsaal der Universität (Haupteingang-Parterre) gehalten. Neben den Vereinsmitgliedern haben auch Gäste Zutritt.

(Genossenschaft der Spängler, Glaser u. Kupferschmiede.) Morgen 3 Uhr nachmittags diesjährige Generalversammlung beim „weißen Kreuz," wozu die Herrn Meister und Gehilfen ersucht werden vollzählig zu erscheinen.

(Politischer Verein für Tirol und Vorarlberg.) Morgen abends 8 Uhr Zusammenkunft der Mitglieder.

(Katholischer Meisterverein.) Montag den 8. ds. findet die Monatsversammlung um 8 Uhr abends im Gesellenvereinshause statt.

(Turnverein.) Heute Kneipe.

Effecten- und Wechsel-Course

Wien, am 5. Februar.

Einheitl. Rente B.-N	94 45	Silber	— —
detto Silber	94 —	London	118 15
4% Oest. Goldrente	112 15	Ducaten	5 60
5% „ Notenrente	103 10	Napoleond'or	9 39
Bank-Actien	1058 -	100 Mark dtsch. R.W.	57 85
Kredit-Actien	308.50	100 ital. Lire B.-N.	45 70

Stadttheater.

Heute bleibt die Bühne geschlossen.

Morgen 3 Uhr nachmittags, bei bedeutend ermäßigten Preisen: Haben's kan Türken gseh'n Original-Posse mit Gesang in 4 Acten von Karl Costa.

93. Abonn.-Vorstellung (ungerader Tag.)

Abends 7¼ Uhr zum zweiten Male: Die Uhlanen. Operette in 3 Acten von H. Wittmann — Musik von Karl Weinberger.

Ein voller nachhaltiger Erfolg ist unserer städt. Bühne, die schwer gegen die Theaterunlust anzu-

kämpfen hat, vollauf zu wünschen. Wenn sich Weinbergers „Die Uhlanen" so zugkräftig erweisen, wie Zellers „Vogelhändler" dürfte manches Missgeschick wieder wettgemacht sein. Würde die Operette nicht „Die Uhlanen" heißen, sie könnte auch „Die Corpsstudenten" betitelt sein. Das Textbuch hat eine einfache, aber lustige Handlung zum Gegenstande. Bei Ausbruch des deutsch-französischen Krieges im Jahre 1870 ist eben ein Liebesgeplänkel zwischen Studenten und heiratsfähigen Haustöchtern im vollen Gange. Die beiden Schönen, Tochter und Nichte eines Commercienrathes gelobten einander, nur gleichzeitig zu heiraten. Aber das Herz der einen geht mit dem Gelöbnisse durch oder vielmehr die Besitzerin dieses Herzens mit einem schmucken Studenten. In die Civilstandsregister sind die beiden bereits eingetragen, aber ehe die kirchliche Trauung erfolgen kann, bricht der Krieg aus. Der Quasi-Ehemann wird in die Uniform gesteckt und in dieser bewährt er sich als muthiger Krieger, der mit Ehren und Auszeichnungen heimkehrt. Schließlich werden doch beide Freundinnen an einem Tage zum Altar geführt. Die Musik, frisch, erfindungs- und melodienreich, gehört zu dem Guten, was in jüngster Zeit im Genre der Operette geleistet worden ist. Es liegt Temperament und Talent in ihr. Der Uhlanenmarsch geht wie ein populäres Leitmotiv durch die Operette. Ein Briefwalzer und ein Rundreise-Duett des ersten, ein Quartett von feiner Ausarbeitung und schöner Klangwirkung, dann die Duos im zweiten und dritten Acte haben mit Recht allerwärts gefallen und Beifall erregt, zumal es recht toll in dieser Operette zugeht.

Die Novität gieng zum Vortheile des Herrn Kapellmeisters E. Pölz in Scene der bei seinem Erscheinen am Dirigentenpulte lebhaft begrüßt wurde. Die Darstellerin der ersten Frauenrolle, Frau Schmidl-Leeb erzielte nach ihren Hauptnummern einmüthigen Beifall. Hübsch sang und spielte auch Frl. Genschar. Auch die Herren Schöpfer (Schwalbe) und Pohl (Lieutenant v. Mühlen) haben recht gefallen. Die Herren Brandstätter, Groß, Schmidl fanden sich mit ihren komischen Rollen gut ab und auch der Chor trug zum Gelingen der Vorstellung das seinige bei. Das Haus war nur mäßig besucht.

Gerichtszeitung.

Innsbruck am 1. Februar.

Beim hiesigen k. k. Landesgerichte kamen heute nachstehende Straffälle zur Verhandlung, bei welcher der k. k. Landesgerichtsrath v. Mor den Vorsitz führte, während der k. k. Staatsanwaltsubstitut Codazzi die Anklage vertrat. — Mathias Lentner, 45 Jahre alt, ledig, Taglöhner aus Münster, hat am 16. Nov. v. J. anlässlich eines Wortwechsels seine Mutter derart bei den Ohren genommen, dass das linke Ohr verletzt und blutig wurde; weiters am 3. Dec. v. Js. der Monika Schraffl in Münster, Faustschläge auf die rechte Kopfseite versetzt, dass sie eine zwanzigtägige Gesundheitsstörung erlitt. Er wird zu 6 Monaten schweren Kerkers verurtheilt. — Egidius Baldauf, 36 Jahre alt, verehelicht, Bauer in Lahnbach, hat in einem Raufhandel dem Bauern Vincenz Gstir am 29. November v. Js. in der Nähe des Tatschhofes einen 54 cm langen, 2 Kilo 800 gr schweren Zaunpfahl gegen die Stirne geschleudert, wodurch derselbe eine 6 cm lange und 2 cm breite klaffende Wunde an der linken Stirnseite davontrug, deren Heilung mehr als 20 Tage dauerte. Baldauf wird dafür mit 14 Tagen Arrestes beim Ueberwiegen mildernder Umstände bestraft. — Alois Bader, 55 Jahre alt, verehelicht, Maurer aus Innsbruck, 17mal abgestraft und Johanna Bader, 34 Jahre alt, Gattin des Obigen, 6mal abgestraft, haben im Vereine mit einem dritten am 6. u. 8. December v. Js. aus den Waldtheilen des Peter Gogl, Martin und Franz Stolz, 61 Fichtenbäumchen im Werte v. 18 fl. 30 kr. gestohlen und erhalten hiefür je 14 Tage strengen Arrestes. — Wilhelm Bader 43 J. alt, ledig, Maurer aus Innsbruck, 30mal abgestraft, hat in dieser Diebstahlsangelegenheit beim hiesigen städt. Polizeiamte die unwahre Angabe gemacht, er habe diese Fichtenbäumchen von einem ihm unbekannten Bauern gekauft. Er wird mit 1 Woche strengen Arrestes bestraft.

Bruneck am 4. Jänner.

Der jugendliche Brandstifter Josef Elecosta, welcher am 23. und 24. v. Mts. am Kehrer- und Hilberanwesen in Bruneck Feuer gelegt und dadurch die ganze Stadt in große Gefahr gebracht, sowie einen Schaden von circa 5000 fl. verursacht hatte, wurde bei der heutigen Hauptversammlung des Verbrechens der Brandlegung und der Uebertretung des Diebstahl schuldig erkannt und da er erst 11½ Jahre alt, zur Maximalstrafe der Verschließung in abgesonderten Verwahrungsorte mit Verschärfungen in der Dauer von 6 Monaten verurtheilt und nach Strafverbüßung wird er in eine Besserunganstalt abgegeben werden.

Drahtnachrichten.

Wien, 5. Febr. Der Eisenbahnausschuss nahm den Gesetzentwurf betreffend Bau einer Eisenbahn Stanislau-Worokenca an und lehnte den Resolutionsantrag Kaftans ab, welcher die Regierung

auffordert, im Reichsrathe ehebaldigst ein nationales Eisenbahn-Programm unter Berücksichtigung der in den einzelnen Kronländern zu erbauenden Localbahnen vorzulegen. Der Handelsminister verwies auf die Bestrebungen der einzelnen Länder behufs Zustandekommens der Localbahnen, in welcher Hinsicht demnächst Verhandlungen mit dem galizischen Landesausschusse eingeleitet werden sollen. — Die „Pol. Corr." meldet aus Budapest: Der Reichstag tritt am 20. ds. zusammen. Die Thronrede wird am 22. ds. gehalten.

Berlin, 5. Febr. Der Kaiser verlieh Rudini den Schwarzen Adler-Orden.

Rom, 5. Febr. Die Wahl des neuen Jesuitengenerals findet im Mai in Rom statt.

Mont Didier, 5. Febr. Der Gerichtshof fällte gestern sein Urtheil in Sachen der Einsetzung des Papstes zum Universalerben seitens der Marquise Plessis-Bellière dahin, dass der Papst ungeachtet der Vorgänge von 1870 Souverän sei und als solcher in Frankreich erben könne.

Xeres, 5. Febr. Die Anarchisten wurden abgeurtheilt. Man glaubt, dass über acht Angeklagte die Todesstrafe verhängt werden wird. Die Truppen sind consigniert. Gendarmerie-Patrouillen durchziehen die Straßen.

Petersburg, 5. Febr. Der Emir von Buchara stellte den russischen Thronfolger für die Nothleidenden hunderttausend Rubel als Beweis der Ergebenheit für den russischen Thron zur Verfügung.

Stockholm, 5. Febr. Die Schriftstellerin Emilie Flygare-Carlén ist heute nachts gestorben. (Emilie Carlén war am 8. August 1807 zu Strömstad geboren, heirathete, 20 Jahre alt, den Arzt A. Flygare in Smaland, nach dessen Tod sie sich der Schriftstellerei zuwandte. Im Jahre 1838 erschien anonym ihr erster Roman: „Waldemar Klein", welchem bald viele andere folgten. Nach Stockholm übergesiedelt, vermählte sie sich 1841 dort mit dem geschätzten Dichter Joh. Gabr. Carlén. Ihre beliebtesten Arbeiten sind die Romane „Die Kirchweih von Hammarby", „Die Rose von Tistelön", „Kämmerer Lasmann", „Fideicommiß", „Eine Nacht am Bullarsee". Flygare-Carlén besaß eine reiche Erfindungsgabe, deren Wert durch die Frische der Schilderungen ihrer Heimat wesentlich gehoben wurde.)

Sophia, 5. Febr. In Regierungskreisen wird hervorgehoben, die bulgarische Regierung sehe den Zwischenfall Chadourne als geschlossen an, so dass die Mittheilung Cambons an die Pforte am 2. ds. für Bulgarien unverbindlich sei.

Eingesendet.

Braut-Seidenstoffe schwarz, weiß, farbig ꝛc. — v. 45 kr. bis fl. 15.65 — glatte und Damaste ꝛc. (ca. 300 versch. Qual. u. Dispos.) versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei die Seiden-Fabrik G. Henneberg (K. u. K. Hoflief.). Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. 253

Heilbrunn, Post Gratzen in Böhmen, den 17. Dec. 1885.
Hr. Julius Schaumann, Apoth. in Stockerau.
Dieses Magensalz hat mir von meinen Obstructionen geholfen; ich war in meinem hohen Alter von 74 Jahren ganz aufgegeben. Ich bitte abermals um 2 Schachteln. Thomas Kolatschek m. p., Pfarrer.

Zu haben beim Erzeuger, landschaftlichen Apotheker Julius Schaumann in Stockerau, ferner in allen renomierten Apotheken der österreichisch-ungarischen Monarchie. Preis 1 Schachtel 75 kr. Versandt von mindestens 2 Schachteln per Postnachnahme. In Innsbruck in sämmtlichen Apotheken erhältlich. 9022

Sprachkunde sei Grundlag' Deinem Wissen,
Derselben sei zuerst und sei zuletzt beflissen."
6386—20|19 (Rückert.)

Das geläufige Sprechen

Schreiben, Lesen u. Verstehen der englischen und französischen Sprache (bei Fleiß und Ausdauer) ohne Lehrer sicher zu erreichen durch die in 38 Auflagen vervollk. Orig.-Unterr.-Briefe n. d. Meth. Toussaint-Langenscheidt. Probebriefe à 1 M.

Langenscheidt'sche Verl.-B., Berlin,
SW 46, Hallesche Str. 17.

Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzen, das Examen als Lehrer des Englischen und Französischen gut bestanden.

Sonntag 7. Februar
im 928
Adambräu-Saale
Großes Militär-Concert,
ausgeführt vom vollständigen Streichorchester der löblichen Regiments-Kapelle
Prinz Georg von Sachsen Nr. 11
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters.
Anfang ½8 Uhr.— Eintritt 20 kr.
Gewähltes Programm.

Zu vermiethen
in der Andreas Hoferstraße Nr. 35, ersten Stock, Thür 4, ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingange sofort oder bis 15. ds. 951—2|1

Wem an der Erhaltung seine Haare und immer reinen Kopfhaut etwas liegt, der kaufe Retter's Haarwasser (dasselbe staatlich geprüft u. begutachtet) verkauft zu 30 kr. und 90 kr. J. Leipfinger.

Ein ordentliches Mädchen,

welches etwas kochen kann, wünscht bei einer kleinen Familie Stelle, auch möchte dieselbe als Zimmermädchen für sofort oder 15. ds. einstehen. Näh. Anichstraße Nr. 6, Laden rechts. 893

Ein Zimmer

mit separatem Eingang, möbliert oder unmöbliert, ist bis 15. Februar zu vermiethen. Näh. Fischergasse Nr. 16, 2. Stock, Wilten. 905

Eine verläßliche ältere Person,

welche sehr gute Zeugnisse als gute Köchin hat, wünscht zu einem älteren Herrn als Wirtschäfterin zu kommen, selbe hat in dieser Eigenschaft bereits gedient. Näh. Viaduktbogen Nr. 11. 904—2|1

Ein militärfreier Mann,

26 Jahre alt, deutsch und italienisch sprechend, sucht hier oder auswärts als Hausknecht oder Schankbursche Stelle. Näh. in der Expedition ds. Bl. unter Nr. 912.

Eine Person gesetzten Alters

mit guten Zeugnissen versehen, in der bürgerlichen Küche gut bewandert, sucht Stelle als Wirtschafterin oder Köchin. Näheres in der Expedition ds. Bl. unter Nr. 911.

Gesucht wird auf 15. Februar

von zwei anständigen jungen Herren ein hübsch möbliertes Zimmer, Wilten bevorzugt. Offerten mit Preisangabe werden unter „K. & St." an die Expedition ds. Blattes erbeten. 910—3|1

Restauration Hofgarten.

Täglich frisches Münchner Löwenbräu-Bier.

Wohnungs-Anzeige.

Zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, sind zu vermiethen und auf Ziel Georgi zu beziehen. Näheres unter Nr. 902 in der Exped. 3|1

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Tochter 954

Jungfrau Rosina Plattner,

Lacin bei Frl. J. Reiter,

nach längerem, gottergeben ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsacramenten, im Alter von 19 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzuberufen.

Die Beerdigung erfolgt morgen Sonntag um ½4 Uhr nachmittags vom Trauerhause Seilergasse Nr 7, aus, auf dem städtischen Friedhofe.

Die Verstorbene wird dem frommen Gebete empfohlen.

Innsbruck, den 5 Februar 1892.

Die tieftrauernde Mutter:

Rosina Plattner,

auch im Namen der Verwandten.

Einladung.

Morgen Abend findet im Lodronischen Hof in Pradl eine

Gemüthliche Hausunterhaltung

statt, wozu ein P. T. Publikum, sowie alle Freunde von der Stadt und Umgebung freundlichst eingeladen werden. 954

Pradl, den 6. Februar 1892.

Josef Ant. Krautschneider.

In der Heiliggeiststraße Nr. 10

ist eine schöne zweite Stockwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Speis, auf Georgi zu vergeben. Näheres beim Hauseigenthümer. 841-2|1

Ein Lehrmädchen

wird aufgenommen in der Conditorei Riggenmann, Burggraben Nr. 4. 944

Zu vermiethen

am Burggraben Nr. 4 im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdzimmer und sonstigen Zubehör (Straßenseite) auf 1. Mai. Näheres dortselbst im ersten Stock. 933—3|1

Haus-Verkauf.

In Rum ist ein schönes Anwesen Hausnummer 12 mit schönem Obstgarten, Acker und Wiesgrund von circa 5 Jauch, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft beim Eigenthümer. 907-3|1

Es ist eine silberne Damenuhr

von der Museumstraße bis über den Graben verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, selbe gegen Finderlohn in der Museumstraße 16, zweiten Stock abzugeben. 931

Anzeige.

In der Seilergasse Nr. 5 ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, und separierten Eingang auf Georgi zu vergeben. Näheres beim Hausmeister im ersten Stock. 936

In der M.-Theresienstraße Nr. 13

ist im vierten Stocke vornheraus eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov, helle Küche, neu hergerichtet, auf Georgi zu vermiethen. Auch eine kleinere ist zu vergeben, rückwärts im selben Stocke, zum gleichen Termine. 935—3|1

Ein schön möbliertes Zimmer

mit separiertem Eingang zweiten Stock, Maria Theresienstraße Nr. 22 bis 15. Februar ist zu vermiethen. 892-2|1

Ein Zimmer mit Küche

auf 1. Mai an eine einzelne Person zu vermiethen. Näheres Wilten, Tempelstraße Nr. 20, Parterre. !917-0|1

Herzog Friedrich-Straße,

Café Katzung-Haus, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, lichter Küche, Holzlege und Dachkammer auf Georgi zu vermiethen. .937—3|1

Eine kleine Wohnung (2. Stock)

aus zwei Zimmern und Küche bestehend ist an eine anständige Partei auf 1. Mai zu vermiethen. Näh. Herzog Friedrichstraße 8, Part. 953-2|1

In Hall

ist eine schöne zweite Stockwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit separatem Brunnen, Speise und allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer Nr. 25 dortselbst. .939—2|1

Als Köchin

und für alle Hausarbeiten wird eine brave und verläßliche, gesetzte Person für eine kleine Familie gesucht. Näh in der Expedition ds. Bl. unter Nr. 947.

Ein kleiner, schöner Laden,

besonders geeignet für Schneider, Schuhmacher, Friseure ꝛc., ist in einer der frequentesten Straßen Wiltens vom 15. Februar an zu vermiethen. Offerten zu richten unter „Laden Nr. 15" an die Expedition ds. Blattes. 948

Ein schön möblieries Zimmer

mit separatem Eingang ist in der Sillgasse Nr. 7 an einen Herrn oder Fräulein sogleich oder vom 15. Februar an mit oder ohne Verpflegung zu vermiethen. 932

Zu vermiethen in Pradl

zwei schöne kleinere Wohnungen im 2. Stock; eine mit einem hellen, großen Zimmer und eine mit einem kleinen Zimmer, Sparherd und Zugehör, sowie eine mit zwei schönen Zimmern, Küche und Zugehör. Dieselben sind einzeln oder zusammen bis 1. Mai an eine solide Partei vermiethen. Näh. unter Nr. 908 in der Expedition. 3—1

Eine Wohnung (2. Stock),

bestehend aus zwei Zimmern sammt Zugehör, ist auf Georgi zu vergeben. Näheres Kiebachgasse Nr. 13, Laden. 900—2|1

Kleine Wohnung gesucht.

Eine Beamtenswitwe mit Sohn sucht eine kleine Wohnung mit einem event. zwei Zimmern u. Küche bis 1. Mai. Gefällige Anträge unter „Solid A. J." sind in der Expedition ds. Blattes zu hinterlegen. 901

Eine tüchtige Kellnerin

wird gesucht; solche mit Jahreszeugnissen bevorzugt. Näheres unter Nr. 888 in der Expedition.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei meiner Uebersiedlung nach Jenbach danke ich allen meinen verehrten Kunden vielmals für das mir geschenkte Vertrauen und empfehle meinen Nachfolger bestens.

Wilten, am 1. Februar 1892.

Karl Knoflach, Schlossermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich Lokal und Schlosserwerkzeuge von Herrn Karl Knoflach, Schlossermeister in Wilten käuflich übernommen habe und empfehle mich allen seinen, sowie meinen früheren schon 20 Jahre lang bedienten P. T. Kunden, Hausbesitzern, Baumeistern und Private mit der Versicherung solider u. möglichst billigen Preisen in allen Schlosserarbeiten bestens.

Hochachtungsvoll

Josef Aufschläger, Schlosserei- und Hausbesitzer.

Wilten am 1. Februar 1892. 759—3|3

Dortselbst wird ein Lehrling aufgenommen.

Verkaufsgewölbe zu vermiethen

mit circa 50 Quadratmeter Flächenraum, einem Auslagefenster und größeren Keller in der Erlerstraße Nr. 9 für einen ruhigen reinlichen Geschäftsbetrieb auf Georgi oder Jakobi dieses Jahres.

Auskunft wird ertheilt im **Bankgeschäfte Payr & Sonvico, Landhausgasse,** zwischen 12—2 Uhr Nachmittag. 327—3|2

In den neuen Sparkasse-Zinshäusern

ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern ꝛc. im dritten Stock mit 1. Mai d. Js. zu vermiethen.

Näheres bei der Sparkasse-Direction. 854—3|2

Ein Mädchen

in den 20er Jahren, welches auch im Schreiben und Rechnen bewandert ist, wünscht in einem Geschäfte unterzukommen. Ansprüche sehr bescheiden. Näheres unter Nr. 845 in der Exp. 2|2

Ein anständiges Mädchen,

welches schon längere Zeit in einem Laden gedient, sucht Stelle bis 15. ds. Näheres aus Gefälligkeit Museumstraße 11 im Bäckerladen. 876—2|2

Auf Georgi

ist eine Wohnung im zweiten Stocke mit 4 Zimmern, Küche ꝛc. in der Innstraße Nr. 65 zu vermiethen. Näheres beim Haus-Eigenthümer dort. 129-3|3

Ein kräftiger Bäckerlehrling

wird aufgenommen. Näheres unter Nr. 875 in der Expedition. 2|2

Neben Brunners Restaurant Andreas Hoferstraße.
(Oberhalb dem Justizgebäude.)

Theater Schichtl!

Samstag, den 6. Februar 2 große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr große Familien = Kinder = Vorstellung bei bedeutend ermäßigten Preisen. Preise der Plätze: Sperrsitz 40 kr. I. Platz 30 kr. II Platz 20 kr. Gallerie 10 kr. Sperrsitz 20 kr. I. Platz 15 kr. II. 10 kr. Gallerie 6 kr. Zur Aufführung gelangt zum ersten Male: „Rübezahl der Berggeist". Die Darstellung wird von den Miniatur-Automaten in großen Zaubergrotten ausgeführt. — Abends 8 Uhr große Hauptvorstellung. Zu wiederholtem Male: Großer Damen-Ringkampf, wo eine Dame von hiesiger Stadt mitringen wird, die ihren Name jedoch nicht öffentlich bekannt geben will.

Sonntag den 7. Febr. 3 große Vorstellungen mit neuem Programm, nachm. 3 5 und abends 8 Uhr, wo zum zweitenmale die Enthauptung einer lebenden Person mittelst der Guillotine stattfindet.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein 938

A. A. Schichtl, Director aus München.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit bekannt zu geben, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Platze in der Kiebachgasse Nr. 4 (Gasthof zum gold. Löwen) eine

Mehlhandlung

eröffne und bitte die P T. Hausfrauen und Herren Bäcker mir ihre werthen Aufträge gefälligst zuzuwenden.

Mit der Versicherung stets für coulante und prompte Bedienung besorgt zu sein, empfiehlt sich hochachtungsvoll 950—4|1

Franz Strasser.

Innsbruck am 6. Februar 1892.

Das Hotel Habsburger Hof hier

wird theilweise renoviert und sind hiezu größere Tischlerarbeiten, als: neue Fensterstöcke, neue Doppelthüren 2c. im Offertwege zu vergeben. Competenten für diese Arbeiten wollen sofort ihre schriftl. Offerte mit Angabe des Preises pro Tagesschicht einsenden, oder morgen Sonntag vormittags von 10 bis 12 Uhr dieselben mündlich im Hotel anbringen. 952

Josef Cathrein.

Kinder-Tricots- u. gestrickte Taillen

für jedes Alter, modern gearbeitet, werden um das Lager davon **gänzlich zu räumen, weit unter den Kostenpreisen** abgegeben bei 303

Alex. Mayer,
Burggraben 15.

Prof. Dr. Klotz

919

hat seine ärztliche Thätigkeit wieder aufgenommen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ergebenst Gefertigter beehrt sich ein P. T. Publikum aufmerksam zu machen, daß er mit heutigen Tage das von seinen sel. Vater **Johann Fritz** und später von seiner sel. Mutter **Katharina Fritz** geleitete und allseitig in gutem Rufe gestandene **Maler-** und **Lackierer-Geschäft** übernommen hat und zur vollsten Zufriedenheit seiner Kunden weiterführen wird.

Es ist mir durch meine Kenntnisse und Arbeitsausführung möglich, jedwede in mein Fach einschlagende Arbeit zur Befriedigung meiner Auftraggeber zu vollenden, um den guten Geschäftsnamen meiner verstorbenen Eltern zu bewahren. Achtungsvollst 942

Richard Fritz, Herzog Friedrichstraße Nr. 11.

Nur noch bis Sonntag.

Auf dem alten Spitalplatz. Täglich geöffnet von 10 Uhr bis 8 Uhr.

Freimuth's Kunst-Glas-Bläserei,

Glas-Spinnerei, Glas-Flechterei. Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau

Maria Schlögl geb. Dold,

Lienhard-Bäuerin,

nach Empfang der hl. Sterbsakramente zu sich abzurufen.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 7. ds. um 2 Uhr nachmittags auf dem hiesigen Friedhof. 913

Vill am 5. Febr. 1892.

Der trauernde Gatte

auch im Namen der Kinder und übrigen Verwandten.

Danksagung.

Für die allseitig innige Theilnahme während der langen Krankheit der Jungfrau

Serafina Pircher

sowie für die zahlreiche Begleitung der Leiche zur letzten Ruhestätte, sprechen Allen den herzlichsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Ein Mädchen,

das etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle hier oder auswärts. Näheres Stiftgasse Nr. 6 dritten Stock. 916

Ein Lehrmädchen

zum Kleidermachen wird aufgenommen bei Frau A. Wöll, Lauben Nr. 26. 906

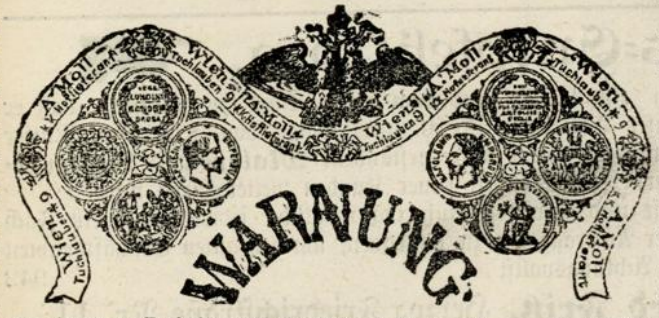
Waarenstellagen

werden zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 200 bei der Expedition zu hinterlegen. 898-2|1

Geprüfter Maschinenmeister

gesucht. Näheres in der Expedition unter Nr. 903. 3|1

Moll's Seidlitz-Pulver.



Nur echt, wenn jede Schachtel u. jedes Pulver A. Molls Schutzmarke u. Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitzpulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern ꝛc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 1 fl. ö. W. — Falsifikate werden gerichtlich verfolgt

Moll's Franzbranntwein u. Salz

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll" verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den andern Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von Muskel- u. Nervenkräftigender Wirkung. **Preis der plombirten Originalflasche 90 kr.**

Medicinal - Dorsch - Leberthran

der Firma Mich. Krohn & Co. in Bergen (Norwegen).

Diese wirksamste Sorte Medicinalthran ist frei von jedem unangenehmen Geschmack und Geruch, von überaus leichter Verdaulichkeit und ist nicht zu verwechseln mit den bei hohen Temperaturen gewonnenen dampfraffinirten Thransorten des Handels.

Preis der mit A. Moll's Schutzmarke versehenen Flasche fl. —·75.

Hauptversandt von A. Moll, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

Depots in allen renommirten Apotheken der Monarchie.

Das P. T. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Moll's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depots: **Innsbruck: A. Schöpfer,** Hof- und Stadtapotheke, **J. Winkler,** Apoth., **G. Gellacher,** Apoth., **J. P. Veith,** Apoth. und **V. Tobisch,** Apoth. zum „Tiroler Adler."

Ein ordentliches Mädchen

wird als Zimmerkollegin gesucht. Näheres Adamgasse Nr. 5, Parterre links. 922—2|1

Auf Georgi

ist eine freundliche, sonnige Wohnung mit 3 Zimmern, Wasserleitung und Zubehör im Hause in Wilten, Andreas Hoferstraße 21, zweiten Stock, zu vermiethen. Näheres Innrain Nr. 2, in der Möbelhandlung des S. Lanser. 929—3|1

Verpachtet

899

wird ein Acker von 2 Jauch, westlich vom Höttinger Friedhofe, von Lichtmeß an. Näheres bei Joh. Rieder, Gemeindekassier in Hötting. !3|1

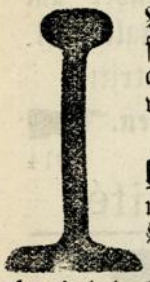
Ein Bycicle

(Rover), gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Anträge mit Angabe des Preises und der Zahlungs-Modalitäten unter Chiffre „Bycicle" poste restante, Hauptpost. 712—2|1

Julius Juhos & Comp.,

Wien II.,

Nordbahnstraße Nr. 42,



führen in großer Auswahl auf Lager u. liefern sofort vom Vorrath zu billigsten Preisen:

gewalzte Bauträger

nach den Normaltypen des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereines.

Genietete Träger, Schienen, gußeiserne Säulen und Schläuche.

Stabeisen, Façoneisen u. Trägermaterial. Schwere Bleche u. Feinbleche für alle Zwecke in den erreichbar größten Dimensionen und allen Qualitäten. 914—30|1

Schmiedeiserne Röhren aller Art

in bester Qualität aus dem Rhonitzer Röhrenwalzwerk

Emaillirtes Guß- und Blechgeschirr, Eisenguß-waaren, Stahl, Halbfabrikate und Roheisen.

Edict.

In der Exekutionssache des Dr. Othm. v. Riccabona, k. k. Notar, als Verwalter des sg. Kasinohauses hier, durch Dr. Haßlwanter, gegen die Verlassenschaft nach Crescenz Schmid, durch den Verlaßcurator Dr. Pusch, wegen 164 fl. s. A., werden am 8. Februar 1892 vorm. 9 Uhr, nöthigenfalls am 9. Februar 1892 um 2 Uhr nachm. die schuldnerischen im Prot. v. 25. Jän. 1892 de präs. 25. Jänner 1892, Zl. 1251, gepfändeten und auf 93 fl. 15 kr. geschätzten Fahrnisse in der Wohnung der Exekutin, Hrz. Friedrichstraße 10, gegen Barzahlung öffentlich feilgeboten und bei der allfälligen zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Innsbruck,
am 31. Jänner 1892. 190

Dr. Larcher.

MAGGI's Suppenwürze 9120

hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit und ist in Fläschchen schon von 45 Kreuzzer an zu haben bei *Carl Wilding, Innsbruck.*

Eine Wohnung von 2 Zimmern,

Küche und Zugehör ist auf Georgi zu vermiethen. Leopoldstraße Nr. 58 Singerhaus. 820-3|3

„Germania"

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

In Oesterreich concessionirt am 28. September 1873.

Bureaux in Wien: Germaniahof I, Lugeck 1 und Sonnenfelsgasse Nr. 1 in den eigenen Häusern der Gesellschaft.

Versicherungs-Bestand Ende Novbr. 1891: 167.621 Polizen mit 218$_4$ **Millionen Gulden** Kapital und fl. 723.545 Jahresrente.

Neu abgeschlossene Versicherungen vom 1. Januar bis Ende Nov. 1891: 9602 Polizen mit . . 17$_6$ **Mill. fl.**

Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1890 . . . . . 11.$_1$ **Mill. fl.**

Ausgezahlte Kapitalien, Renten ꝛc. seit 1857 . . . . . 57.$_2$ **Mill. fl.**

Vermögens-Bestand Ende 1890: 61.$_7$ Mill. Gulden.

Die mit Gewinnantheil Versicherten der „Germania", welchen seit 1871 fl. **10,465.229 Dividende** überwiesen wurden, beziehen die erste Dividende vom Eintritt ab nach 2 Jahren.

Seit 1882 erhielten die nach Plan B Versicherten eine jährlich um je 3% steigende **Dividende**, z. B. die aus 1880 Versicherten 1887: 21%, 1888: 24%, 1889: 27%, 1890: 30% der einzelnen Jahresprämie, während an dieselben 1891: 33%, 1892: 36% Dividende vertheilt werden.

Die „Germania" gewährt **Kautionsdarlehen** an Beamte, versichert auch gegen **Kriegsgefahr** und berechnet weder Polizegebühren noch Kosten für Arzthonorare.

Prospekte und jede weitere Auskunft durch den Hauptagenten

Johann Handl in Innsbruck,
Seilergasse Nr. 12. 83

Heiratsantrag.

Welches Fräulein oder junge Witwe mit einigem Vermögen, wäre geneigt mit einem jungen, hübschen heitern Mann (Witwer) behufs Verehelichung in nähere Verbindung zu treten. Damen, welche sich nach einem trauten Heim und häuslichem Glück sehnen, werden freundlichst gebeten, ihre geschätzten Offerte mit Beischluß der Fotografie, welche sofort retournirt wird, unter H. L. 4444 post. rest. Innsbruck zu hinterlegen. Strengste Discretion Ehrensache. 909—2|1

Freiwillige Feuerwehr Innsbruck.

Das diesjährige Tanzkränzchen der freiwilligen Feuerwehr Innsbruck findet am **Sonntag den 14. Februar abends 8 Uhr** im großen Stadtsaale statt.

Die Mitglieder haben, soferne sie in Duxer erscheinen, freien Eintritt.

Am 14. Februar Mittags werden keine Karten mehr ausgegeben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein 914

das Comité.

Möbel-Verkauf.

Die erste Tischler-Produktiv-Genossenschaft für Innsbruck,
Universitätsstrasse Nr. 3, neben den neuen Stadtsälen,

unterhält ein großes Lager von Möbeln jeder Gattung, einfach und elegant ausgeführt, für **Brautausstattungen, Villen, Hoteleinrichtungen** 2c. passend, unter Garantie für solide, stylgerechte Arbeit und billigen Preisen.

Möbel aus Zirbenholz, hübsch gearbeitet, sehr preiswürdig.

Als Neuheit empfehlen wir **Balance-Federmatratzen**, sehr dauerhaft.

Gleichzeitig laden wir zum Besuche unserer permanenten Ausstellung von complet eingerichteten Wohnzimmern ein. „834—8|1

Die Genossenschafts-Vorstehung.

Bezirkskrankenkasse Innsbruck.

Die Wahlen der Delegirten zur General-Versammlung der Bezirkskrankenkasse Innsbruck finden am 14. Februar 1892 Nachmittags 2 Uhr im Saale des Gasthauses zum „goldenen Löwen", Seilergasse, statt.

Arbeitgeber, sowie Arbeitnehmer werden in ihrem eigenen Interesse dringend ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. „798—3|1

Die Cassevorstehung.

Kaufe

größere Posten weiße u. schwarze

Tiroler Kürschner Schaffelle

und erbitte Offerte 292

Robert Schlesinger, Breslau.

---

949 **Zu vermiethen** 3—1

kommt zum Maitermine die im Hause Bahnstraße Nr. 6 (Stadtbezirk) im dritten Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf Wunsch auch Wasserleitung. Nähere Auskunft beim Hauseigenthümer im zweiten Stock.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Jakob.
Herausgegeben von der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung — Druck der Wagner'schen Buchdruckerei.
Die heutige Nummer besteht aus 36 Seiten.

Durch alle Buchhandl. zu beziehen.

Neueste Erscheinungen aus A. Hartleben's Verlag in Wien.

Durch alle Buchhandl. zu beziehen.

Geschichte der Photographie von C. Schiendl. Mit den Bildnissen der Erfinder und Gründer der Photographie und einer Abbildung der ersten Photographie. 25 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 4 fl. 40 kr. Eleg. geb. 5 fl. 50 kr.

Die Negativ-Retouche nach Kunst- und Natur-Gesetzen. Von Hans Arnold, Photograph. Mit 53 Abbld. 33 Bog. 8. Geh. 3 fl. 30 kr. Eleg. geb. 3 fl. 75 kr.

Farbenlehre. Bearbeitet von Alwin v. Wonwermaus, k. k. Professor. Zweite verm. Auflage. Mit 7 Abbld. 14 Bog. Oct. Geh. 1 fl. 20 kr. Eleg. geb. 1 fl. 65 kr.

Die Uhrmacherkunst und die Behandlung der Präcisionsuhren. Von Eugen Gelcich, Director der k. k. nautischen Schule in Lussinpiccolo. Mit 249 Abbildungen. 41 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 5 fl. 50 kr. Eleg. und dauerh. geb. 6 fl. 60 kr.

Die Vervielfältigungs- und Copierverfahren. Von Dr. Theodor Koller. Mit 25 Abbildungen. 16 Bogen. Preis geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. geb. 2 fl. 10 kr.

Anleitung zur Bestimmung des wirksamen Gerbstoffgehaltes in den Naturgerbstoffen. Bearbeitet von Karl Scherk jun., Lederfabrikant. 6 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 10 kr. Eleg. geb. 1 fl. 55 kr.

Die Fabrikation der Leuchtgase nach den neuesten Forschungen. Von Dr. Georg Thenius, technischer Chemiker. Mit 155 Abbildungen. 41 Bogen. Octav. Geh. 4 fl. 40 kr. Eleg. geb. 4 fl. 85 kr.

Die Farben zur Decoration von Steingut, Fayence u. Majolika. Bearbeitet von C. B. Swoboda. 9 Bog. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. geb. 2 fl. 10 kr.

Hydraulischer Kalk und Portland-Cement nach Rohmaterialien, physikalischen und chemischen Eigenschaften. Bearbeitet von Dr. H. Zwick. Mit 50 Abbildungen. Zweite Auflage. 22 Bogen. Octav. Geh. 2 fl. 50 kr. Eleg. geb. 2 fl. 95 kr.

Das Ganze der Kürschnerei. Von Paul Cubaeus, praktischer Kürschnermeister. Mit 72 Abbildungen. 28 Bogen. Octav. Geh. 3 fl. 30 kr. Eleg. geb. 3 fl. 75 kr.

Das Löthen und die Bearbeitung der Metalle. Nach eigenen Erfahrungen bearb. von Edmund Schlosser. Zweite, sehr erweiterte und vermehrte Auflage. Mit 25 Abbildungen. 17 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. geb. 2 fl. 10 kr.

Die Fabrikation der Lacke, Firnisse, Buchdrucker-Firnisse und des Siegellackes. Leichtfaßlich geschildert von Erwin Andres, Lack- und Firniß-Fabrikant. Mit 25 Abbild. Vierte sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 18 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. geb. 2 fl. 10 kr.

Die Champagner-Fabrikation und Erzeugung imprägnierter Schaumweine. Von Antonio dal Piaz, Oenotechniker. Mit 63 Abbildungen. 20 Bogen. Octav. Geh. 2 fl. 20 kr. Eleg. geb. 2 fl. 65 kr.

Die Kunst der Glasmasse-Verarbeitung. Nach eigener, langjähriger Praxis beschrieben und illustriert von Franz Fischer. Mit 277 Abbildungen. 12 Bogen. Octav. Geh. 2 fl. 20 kr. Elegant gebunden 2 fl. 65 kr.

Die Seifen-Fabrikation. Handbuch für Praktiker. Von Friedrich Wiltner, Seifen-Fabrikant. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 31 erläuternden Abbildungen. 17 Bogen. Octav. Preis geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. geb. 2 fl. 10 kr.

Die Kattundruckerei. Unter Berücksichtigung der neuesten Erfindungen und eigenen langjährigen Erfahrungen herausgegeben von B. F. Wharton, Colorist, und B. H. Sorolet, Chemiker. Mit 30 gedruckten Kattunproben und 39 Abbildungen. 25 Bogen. Octav. Geh. 4 fl. Eleg. geb. 4 fl. 45 kr.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der prakt. Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirtschaft von Dr. Theodor Koller, 18. Jahrgang 1891. Geh. 4 fl. 50 kr. Elegant gebunden 5 fl. 50 kr. 19. Jahrgang 1892 erscheint in 13 Heften à 36 kr. Ganzjährige Pränumeration 4 fl. 50 kr.

Die Badeanstalt. Ein Hilfsbuch zum Entwurfe der technischen Einrichtung größerer öffentlicher Badeanstalten. Von J. H. Klinger, Ingenieur. Mit 17 Abbildungen. 7 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 1 fl. 20 kr.

Die Fortentwicklung der elektrischen Eisenbahn-Einrichtungen. Von L. Kohlfürst, Eisenbahn-Ober-Ingenieur a. D. Mit 106 Abbildungen. 20 Bogen. Octav. Geh. 2 fl. 75 kr. Eleg. geb. 3 fl. 30 kr.

Die elektrischen Verbrauchsmesser. Von Etienne de Fodor, Director der elektrischen Centralstation in Athen. Mit 77 Abbildungen. 15 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. geb. 2 fl. 20 kr.

Die elektrische Kraftübertragung. Dargestellt von Ed. Japing, nach dem Tode des Verfassers neu bearb. von J. Zacharias, Ingenieur. Mit 61 Abbildungen. 3. Auflage. 16 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. Eleg. gebunden 2 fl. 20 kr.

Die Rechts-Urkunden der österreichischen Eisenbahnen. Von Dr. Rudolf Schuster Edlen v. Bonmott, k. k. Ministerial-Vice-Secretär, und Dr. August Weeber, k. k. Ministerial-Concipist. In zwei Bänden. 1. Band. 60 Bogen. Groß-Octav. In Halbfranzband 10 fl.

Bibliothek der Sprachenkunde.

Die Kunst, die englische Sprache durch Selbstunterricht sich anzueignen. Von R. Clairbrook. Vierte Auflage. 12 Bogen. Octav. Elegant gebunden 1 fl. 10 kr.

Praktische Grammatik der Kleinrussischen (ruthen.) Sprache für den Selbstunterricht. Theoretisch-praktische Sprachlehre für Deutsche. Von Michael Mitrofanowicz. 12 Bogen. Octav. Eleg. geb. 1 fl. 10 kr.

Praktische Grammatik der Sanskrit-Sprache für den Selbstunterricht. Von Dr. phil. Richard Fick. 12 Bog. Octav. Eleg. geb. 1 fl. 10 kr.

Praktisches Lehrbuch der Italienischen Sprache für den Selbstunterricht. Von Laurenz Fornasari Edlen von Verce, Sprachprofessor. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 12 Bogen. Octav. In Leinwand gebunden 1 fl. 10 kr.

Praktische Grammatik der Armenischen Sprache für den Selbstunterricht. Von C. Kainz. 13 Bogen. Octav. Elegant gebunden 1 fl. 10 kr.

Praktische Grammatik der Malayischen Sprache nebst einem Lesebuche, sowie einem malayisch-deutschen und deutsch-malayischen Wörterbuche. Von A. Seidel. 12 Bogen. Octav. Elegant gebunden 1 fl. 10 kr.

Kurzgefaßtes Lehrbuch der Ungarischen Sprache für den Selbstunterricht. Von Ferdinand Görg. Zweite Auflage. 12 Bogen. Octav. Elegant geb. 1 fl. 10 kr.

Ruggero Bonghi. Die römischen Feste. Illustriert von G. A. Sartorio und Ugo Fleres. Deutsch von Alfred Ruhemann. Autorisierte Ausgabe. 30 Bog. Lexion-Oct. In schöner Ausstattung. Geh. 4 fl. 40 kr.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Jakob, der Letzte. Eine Waldbauern-Geschichte aus unseren Tagen von P. K. Rosegger. 4. Auflage. Miniatur-Ausgabe. 27 Bogen. In Original-Prachtband 3 fl. 30 kr.

Die Schriften des Waldschulmeisters. Von P. K. Rosegger. 12. Auflage. 21 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. 25 kr. In Original-Prachtband 1 fl. 85 kr.

P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke. Prachtausgabe. Lexikon-Format. Mit 900 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer. In 6 Original-Prachtbänden zum Preise von 7 fl. 50 kr. pro Band. Einband in grüner, rother oder brauner Farbe. Jeder Band ist für sich vollkommen abgeschlossen und einzeln käuflich. P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke sind auch in 115 Lieferungen à 30 kr. beliebig nach und nach zu beziehen.

Nicht rasten und nicht rosten! Jahrbuch des Scheffelbundes in Oesterreich für 1891. Geleitet von Franz Pomezny. 10 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. In elegantem Originalband 1 fl. 50 kr.

Persönliche Erinnerungen an Robert Hamerling. Von P. K. Rosegger. Mit einem Porträt. 13 Bogen. 8. Geheftet 1 fl. 35 kr. Elegant gebunden 2 fl.

Der Stein der Weisen. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens. Für Haus und Familie. Band 5 und 6 in Prachtband gebunden 5 fl. (Auch in 24 Heften à 30 kr.) Die Bände 1 bis 4 sind ebenfalls beliebig einzeln zu haben und kosten jeder 5 fl. Der IV. Jahrgang 1892 (die Bände 7 und 8 enthaltend) dieser beliebten Zeitschrift erscheint in 24 Heften à 30 kr.

Zeitschrift für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt der österreichisch-ungarischen Monarchie. IV. Jahrgang 1891. In 52 Heften à 3 Bogen. Lexikon-Octav. 10 fl. Gebunden in 2 Bänden 12 fl. V. Jahrgang 1892 erscheint in wöchentlichen Heften à 3 Bogen. Pränumerationspreis 10 fl. inclusive Porto.

Eisenbahnrechtliche Entscheidungen der österreichisch-ungarischen Gerichte. Herausgegeben von Dr. Victor Röll. IV. Jahrgang 1890. 11 Bogen. Geh. 2 fl. (Früher erschienen I., II., III. Jahrgang. Geh. à 2 fl.

Vorträge über Akustik. Gehalten am Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien von L. A. Zellner. Zwei Bände. Mit 331 Abbildungen, vielen Notenbeispielen und Illustrationen im Texte, XX Beilagen und einem Anhange über Bestimmung absoluter Schwingungszahlen. 50 Bogen. Gr.-Octav. Geheftet 10 fl. In einem Halbfranzbande 11 fl. 20 kr.

Physik. Gemeinverständliche Darstellung der physikalischen Erscheinungen. Von Dr. Alfred Ritter v. Urbanitzky. Mit 564 Abbildungen. 57 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 5 fl. Elegant gebunden 6 fl. 50 kr.

Chemie. Gemeinverständliche Darstellung der chemischen Erscheinungen. Von Dr. S. Zeisel. Mit 261 Abbildungen. 51 Bogen. Gr.-Octav. Geheftet 5 fl. Eleg. gebunden 6 fl. 50 kr. Beide Werke wurden zusammen in 36 Lieferungen à 30 kr. ausgegeben und können beliebig nach und nach bezogen werden.

Das neue Buch der Natur. Von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. In zwei Bänden. I. Band. Naturbeobachtung und Naturstudien. Mit 240 Abbildungen im Texte und 18 Vollbildern. 35 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 5 fl. In Original-Prachtband 6 fl. 50 kr. Das ganze Werk erscheint in 35 Lieferungen à 30 kr. oder in zwei Bänden, Preis laut oben.

Ueber Sänger und Singen. Von Victor Rokitansky. 13 Bogen. Octav. Geh. 2 fl. 50 kr. Elegant gebunden 3 fl. 30 kr.

Die Urgeschichte des Menschen nach dem heutigen Stande der Wissenschaft. Von Dr. Moriz Hoernes. Mit 22 ganzseitigen Illustrationen und 323 Abbildungen. 43 Bogen. Gr.-Octav. Geheftet 6 fl. In Original-Prachtband 7 fl. 50 kr. Auch in 20 Lieferungen à 30 kr., beliebig nach und nach zu beziehen.

Jumpfleben und Jagden. Von Wien bis Batum in Kleinasien. Von Leo Freiherr v. Kalbermatten. Mit 38 nach der Natur aufgenommenen Abbildungen und einer Karte. 12 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 3 fl. In Originalband 4 fl.

Aus den La Plata-Staaten. Eine Reise nach Süd-Amerika. Von Wilhelm Kreuth, Oberlieut. im k. u. k. 12. Husaren-Reg. u. Mitglied der geograph. Gesellschaft in Wien. Mit 10 Illustrationen und einer Karte. 9 Bogen. Gr.-Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. In Originalband 2 fl. 75 kr.

Das Luftmeer. Die Grundzüge der Meteorologie und Klimatologie nach den neuesten Forschungen gemeinfaßlich dargestellt von Professor Dr. Friedrich Umlauft. Mit 23 Vollbildern, 117 Text-Illustrationen, 18 Karten und Diagrammen im Texte und 15 Separatkarten. 31 Bogen. Gr.-Octav. Geheftet 4 fl. 50 kr. In elegantem Original-Prachtband 6 fl.

Tauern-Gold. Eine Geschichte aus dem Knappenleben in den Hochalpen. Von Amand Freiherr v. Schweiger-Lerchenfeld. 9 Bogen. Octav. In Originalband 2 fl.

Duell-Codex. Von Gustav Hergsell. Mit 7 Tafeln. 14 Bogen. Gr.-Octav. Eleganteste Ausstattung. Geh. 2 fl. 75 kr. Elegant gebunden 3 fl. 75 kr.

Collection Perne. Autorisierte Ausgabe. Band 51 bis 60. 51. Band: Ein Lotterie-Los. — 52. und 53. Band: Nord gegen Süd. 2 Bde. — 54. und 55. Band: Zwei Jahre Ferien. 2 Bde. — 56. Band: Kein Durcheinander. — 57. und 58. Band: Die Familie ohne Namen. 2 Bde. — 59. und 60. Band: Mistreß Branican. 2 Bde. Jeder Band ist in illustriertem Umschlag geheftet oder gebunden und enthält 16 bis 25 Bogen Text mit Titelbild. Jeder Band ist einzeln käuflich. Preis des Bandes geheftet 50 kr. Elegant gebunden 65 kr.

Geschichten aus dem Leben. Kurze Geschichten aus dem Volksleben von Josef F. Stolz. 10 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl.

Blaue Blätter für Humor, Laune, Witz u. Satire. Von M. G. Saphir aus seinen Schriften gepflückt. Fünfte Volksausgabe. Mit dem Bildnis des Verfassers. 21 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. 20 kr. Elegant gebunden 1 fl. 65 kr.

Hoch vom Dachstein. (P. K. Rosegger's Ausgewählte Schriften. 27. Band.) Zweite Auflage. Geschichten und Schildereien aus Steiermark von P. K. Rosegger. 30 Bogen. Octav. Geheftet 2 fl. In Originalband 2 fl. 60 kr.

Gedichte von P. K. Rosegger. Mit 18 Illustrationen. 12 Bogen. Octav. Eleganteste Ausstattung. In Original-Einband 2 fl.

Anleitung zur Majolika-Malerei. Von Julius Dubovsky. 4 Bogen. Klein-Octav. Geheftet 50 kr.

Die Holzbrand-Technik in allen ihren Anwendungen. Von Oscar v. Sabranski. Mit 9 Abbildungen. 6 Bogen. Octav. Geheftet 80 kr.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller und Universal-Haussecretär. Von Georg v. Gaal. Elfte Auflage. 54 Bogen. Gr.-Octav. Geheftet 3 fl. In elegantem Ganzleinenbande 3 fl. 60 kr. Auch in 13 Lieferungen zu à 25 kr.

Ueber die Pflege der Schönheit. Bemerkungen einer Dame vom Stande. Zweite vermehrte Auflage. 10 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. 50 kr. In feinstem Einbande mit Goldschnitt 2 fl. 25 kr.

Der gute Ton. Von Johann Edler v. K . . . ski. Fünfte durchgesehene, verbesserte und vermehrte Auflage. 9 Bogen. Octav. In Glacepapier-Umschlag geheftet 65 kr. Elegant gebunden 1 fl. 20 kr.

Die Kunst des Schlittschuhlaufens. Von Fr. Calistus. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 125 in den Text gedruckten Figuren und einem Porträt. 10 Bogen. Octav. In illustriertem Umschlag. Geheftet 90 kr. Elegant gebunden 1 fl. 40 kr.

Das moderne Skatspiel. Von K. Werner. 8 Bogen. Octav. Geheftet Preis 70 kr.

Das moderne Tarokspiel. Von K. Werner. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 10 Bogen. Octav. Geheftet Preis 70 kr.

Falb's Kalender der kritischen Tage 1892 mit Bezug auf Witterungs-Erscheinungen, Erdbeben und Schlagwetter in den Bergwerken. 11 Bogen. Klein-Octav. Geheftet 1 fl.

Die Gemüsetreiberei. Von Andreas Hammer, P. Edl. v. Reininghaus'scher Gärtner auf Schloss Hardt bei Graz. 3 Bogen. Octav. Geheftet 50 kr.

Das Fürstenthum Liechtenstein. Geographisch, historisch, touristisch. Von Dr. Friedrich Umlauft. Mit 3 Original-Illustrationen und 1 Karte. 2 Bogen. Octav. Geheftet 50 kr.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. XIII. Jahrgang 1891. Herausgegeben von Dr. Friedrich Umlauft. 1. und 2. Hälfte geheftet 5 fl. 50 kr. In Original-Prachtband 6 fl. 75 kr. XIV. Jahrgang 1892, erscheint in 12 Heften à 45 kr. Pränumerationspreis jährlich 5 fl. 50 kr.

Illustrierter Führer durch Unter-Italien u. Sicilien. Von J. Oberosler. Mit 63 Illustrationen, 10 Karten, 10 Stadtplänen, 1 Reisekarte und 1 Eisenbahnkarte. 25 Bogen. Octav. Baedeker-Einband 4 fl.

Illustrierter Führer durch das Riesengebirge, die Adersbach-Weckelsdorfer Felsenstädte und den Stern. Bearbeitet von Eduard R. Petrak. Mit 70 Illustrationen, 1 Panorama von der Schneekoppe und 4 Karten. 23 Bogen. Octav. Baedeker-Einband. Preis 2 fl.

Unterwegs. A. Hartleben's Neue Reisebücher. Schilderungen und Naturansichten von den beliebtesten Reisewegen. I. Salzkammergutbahn. Von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. 11 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. II. Die Salzburg-Tirolerbahn. Von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. 11 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. III. Die Arlbergbahn. Von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. Mit 36 Abbildungen im Text, 15 Tonbildern und einer Orientierungskarte. 10 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl.

Wiener Führer und Pläne.

Kleiner illustrierter Führer durch Wien und Umgebungen. Von Julius Meurer. Zweite Auflage. Mit 41 Illustrationen, 2 Plänen von Wien, 2 Planskizzen und 1 Karte der Semmeringbahn. 8 Bogen. Octav. Baedeker-Einband 1 fl. 20 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten von Wien. Mit 5 Plänen. Vierte, verbesserte Auflage. 4 Bogen. Octav. Elegant gebunden. Preis 40 kr.

A. Hartleben's Großer Plan von Wien und nächster Umgebung. Fünfte Auflage. Farbendruck. Folio. In elegantem Carton. Preis 40 kr.

Meurer, Jules. Petit Guide illustré dans Vienne et ses Environs. Avec 41 Gravures, 2 Plans de Vienne, 2 petits plans et une petite carte du chemin de fer du Semmering. 7 Bogen. Octav. Baedeker-Einband 1 fl. 65 kr.

Meurer, Julius. As handy illustrated guide do Vienna and its Environs. With 41 engravings, 2 maps of Vienna, 2 sketch maps and a little maps of the Semmering Railway. 7 Bogen. Octav. Baedeker-Einband 1 fl. 65 kr.

Plan von Wien mit Angabe der neuen Bezirkseintheilung und der früheren Gemeindegrenzen. Maßstab: 1:20.000. Format 84/98 Centimeter. In acht Farben gedruckt. Gefalzt. 1 fl. 50 kr.

Neuester und vollständigster Plan von Wien mit allen 19 Bezirken. Elfte Auflage. Farbendruck. Folio. In illustriertem Umschlag. Preis 25 kr.

A. Hartlebens Universal-Hand-Atlas. 93 Hauptkarten und 100 Nebenkarten auf 126 Kartenseiten; zur mathematischen, physikalischen, politischen und historischen Geographie. Von Dr. Friedrich Umlauft und Dr. Franz Heiderich. Erscheint in 25 Lieferungen zu 40 kr. Bisher 20 Lieferungen ausgegeben.

Diese neuesten Erscheinungen aus 673

A. Hartleben's Verlag in Wien, I.,

Maximilianstraße Nr. 8,

sind direct von der Verlagshandlung oder durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Bei Einsendung des Betrages mit Postanweisung erfolgt stets Franco-Zusendung des Gewünschten.

Parfumerie-Waaren aus den besten Fabriken des In- uud Auslandes.

Seifen mit den feinsten Gerüchen,
Odeurs für das Taschentuch,
Haarpomade und Oele,
Stangen-Pomade,
Haar-Waschwasser,
Bartwichse ung.,
Schönheits-Mittel,
Räucher-Mittel,
Eau de cologne, beste Marke,
Eau de Quinine echt franz.,
Brillantine echt franz.,
Fichtennadel-Extract-Refrich etc.,
Mundwasser von Popp und Andere,
Zahnpasta, Kalodont, Odontine etc.,
Damen-Poudre,
Poudre-Quastl-Dosen etc. 203

bei Dom. Zambra in Innsbruck.

Wohnungs-Anzeige.

In Wilten, Andreas Hoferstraße Nr. 9, ist eine elegante Herrschaftswohnung mit 5 Zimmern, Küche, Magdzimmer, Glasbalkon, Waschküche ꝛc., großer Baumgarten, auf Georgi oder 1. Mai zu vermiethen. 840—3|2

In der Müllerstraße Nr. 7 ist für sofort oder Georgi, 1. Mai, eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Magdzimmer, Waschküche, Garten ꝛc., zu vermiethen. Näheres Wilten, Fischergasse Nr. 12.

10 Gulden täglich

leicht zu verdienen für Personen, welche bei ausgebreiteter Bekanntschaft den Verkauf von Effecten und Losen gegen monatliche Ratenzahlungen zu übernehmen geneigt sind. Anträge sind zu richten an die **Budapester Bankverein-Actien-Gesellschaft, Budapest**, Elisabethplatz Nr. 19. .756—3|2

In Hall

am untern Stadtplatz neben Café Spiegel sind drei kleinere Wohnungen sofort zu vermiethen. Näh. bei Frau **Leitner**, Wohnungs-Bureau Hall. .819—3|2

Neue

Ungarische & Veroneser Salami,
Tiroler Brod-Speck, mager,
Riesen-Gold-Speckpicklinge,
empfiehlt 789—3|2

C. Kaczowsky, Innsbruck.

810 **Fette Schafe,** 2—2

lebend oder **geschlachtet**, sind zu haben bei

Jakob Nairz,

Metzgermeister nächst der Mariahilfkirche.

Auch wird Schaffleisch ausgeschrotet.

Eine schöne zweite Stockwohnung

ist in Wilten, Leopoldstraße, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf Ziel Georgi d. Js. zu vergeben. Näheres beim Hauseigenthümer Nr. 28 im Laden. 823—2|2

Eine Wohnung, 2 oder 3 Zimmer,

helle Küche, Magdzimmer, Wasserleitung, sucht eine kleine, ruhige Familie auf Georgi. Gefällige Anträge unter (Reinlich) an die Exped. 818-3|2

Hausverkauf.

Wegen eventueller Uebersiedlung ist ein 3 Stock hohes Haus sammt Stöckelgebäude, großer Hof und Garten, noch 7 Jahre steuerfrei, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres unter Nr. 796 in der Expedition. 2|2

Agenten

auch Damen werden von einem großen Exporteur sofort aufgenommen. Diese Agentur ist sehr rentabel und kann sie jeder übernehmen, auch als Nebenbeschäftigung. Concurrenz ausgeschlossen, deshalb sicherer Absatz. Gefl. Anträge unter „Export" restante Prag, Hauptpost. 242—4|2

Universitätsstraße 29

ist eine ganz neu hergestellte Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzlege auf Georgi oder sogleich zu beziehen. Jedoch wird selbe nur an eine ruhige Partei vergeben und an keine die sich mit Zimmerherren befaßt. Das Nähere im ersten Stock. 838—2|2

Zu vermiethen

ist auf Georgi eine schöne sonnige erste Stockwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kabinet, Altane, Waschküche und Gartenantheil. Näh. Adamgasse 10, zweiten Stock in Wilten zu erfahren. 593—3|3

Der große Krach

Newyork und London haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. **Ich verschenke** daher an Jedermann, ob reich oder arm, nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von **fl. 6.60,** und zwar: 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge, 6 Stück amerk. Patent-Silber-Gabeln aus einem Stück, 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel, 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel, 1 Stück armerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer, 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer, 6 Stück engl. Viktoria-Untertassen, 2 Stück effectvolle Taffelleuchter, 1 Stück Theeseiher, 1 Stück feinsten Zuckerstreuer, 42 Stück zusammen. Alle oben angeführten 42 Gegenstände haben früher über fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. Das amerik. Patent-Silber ist durch und durch ein weißes Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Den besten Beweis, dass dieses Inserat auf **keinem Schwindel** beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich Jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten und sollte Niemand die günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich die **Prachtgarnitur** anzuschaffen.

Nur echt, wenn mit dieser Schutzmarke versehen. Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages. **Besonders zu empfehlen ist das** dazu gehörige **Putzpulver, eine Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.**

P. Perlberg's Agentur

der verein. amerik. Patent-Silberwaren-Fabrik,
Wien, I., Fleischmarkt Nr. 14.

Auszug aus den Dankschreiben:

Habe die Sendung erhalten, bin damit zufrieden; da ich dasselbe zur Einrichtung meines Jagdhauses benöthige, ersuche ich sie noch Nachstehendes zu senden.
Kitzbühel, Tirol, 19. December. 1891.
Graf Hugo Lamberg.

Ersuche um sofortige Zusendung der betreffenden 42 Stück; da dies die zweite Bestellung ist, kann ich gewissenhaft gestehen, dass die bezogene Ware conveniert.
Lacarak, Syrmien, 23. December 1891.
360 **Mladen Gysetk,** Pfarrer.

Binnen 24 Stunden

alle Arten Ratten, Haus- und Feldmäuse, Maulwürfe, Küchenschwaben, Russen, Wanzen ꝛc., sowie jegliches Haus- und Feldungeziefer unter jeder Garantie gänzlich und gründlich ausgerottet.

durch die neueste erf. k. k. a. priv.
Präparate. Versandt gegen Postnachnahme oder baar. Zahlbar in Wien. Nur echt zu beziehen im

Chem. Laboratorium, Wien, VIII. Bzk. **Tigergasse 22,** woselbst alle Arten Chemikalien erzeugt und alle Arten Recepte verabfolgt werden. 8890—10|8

K. k. Generaldirect. der österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. November 1891.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge sind in „mitteleuropäischer Zeit" angegeben.

Abfahrt von Innsbruck:

Richtung nach Wien

7·25 früh Schnellz. nach München, Zell a. S., Lend-Gastein, Salzburg, Linz, Wien, Aussee, Ischl, Gmunden.
8·51 früh Personenzug nach Zell a. See, Lend-Gastein, Salzburg, Linz, Gmunden, via Selzthal nach Wien, Graz.
4·39 nachm. Personenz. nach München, Saalfelden.
8·31 abends Schnellzug nach Zell a. S., Lend-Gastein, Salzburg, Gmunden, Ischl, Aussee, Linz, via Selzthal nach Wien, Graz, Klagenfurt, Villach, Pontafel, Venedig.

Richtung nach Feldkirch

5·14 früh Persz. nach Bregenz, Lindau, Friedrichshafen, Konstanz, St. Gallen, Buchs, Chur, Zürich, Basel, Bern.
8·34 früh Persz. nach Landeck und
9·44 früh Schnellzug nach Bregenz, Friedrichshafen, Konstanz, St. Gallen, Buchs, Chur, Zürich, Basel, Paris, Bern, Reims, London, Genf, Lyon, Marseille.
1·29 nachm. Personenzug nach Telfs, jeden Mittwoch und Samstag und an Sonn- und Feiertagen.
3·28 nachm. Personenzug nach Bregenz, Lindau.
8·16 abends Personenzgug nach Bregenz, Friedrichshafen, Konstanz, St. Gallen, Buchs, Chur, Zürich, Basel, Paris, Bern, Genf, Lyon, Marseille.

Ankunft in Innsbruck;

Richtung von Wien

9·30 früh Schnellzug aus Wien, Venedig, Pontafel, Triest, Villach, Klagenfurt, Graz, Linz, Salzburg-Lend-Gastein, Zell a. S.
9·56 früh Personenzug aus Saalfelden.
6·55 abends Persz. aus Wien, Gmunden, Linz, Salzburg, Lend-Gastein, Zell a. S., München.
9·28 abends Schnellzug aus Wien, Gmunden, Ischl, Aussee, Linz, Salzburg, Lend-Gastein, Zell a. S.

Richtung von Feldkirch

6·58 früh Personenz. aus: Genf, Bern, Paris, Basel, Zürich, Chur, Buchs, St. Gallen, Konstanz, Friedrichshafen, Bregenz.
12·46 mittag Personenzug aus Lindau, Bregenz.
6·01 abends Persz. aus Landeck.
6·17 abends Schnellzug aus Marseille, Lyon, Genf, Bern, Paris, London, Reims, Basel, Zürich, Chur, Buchs, St. Gallen, Konstanz, Friedrichshafen, Bregenz.
8·10 abends Personenzug aus Telfs, jeden Mittwoch, Samstag und an Sonn- und Feiertagen.
10·14 abends Personenzug aus Genf, Bern, Zürich, Chur, Buchs, St. Gallen, Lindau, Konstanz, Friedrichshafen, Bregenz.

Die Fahrplanplakate der westlichen Staatsbahnlinien sind in den Stationen zum Preise von 10 kr. pe-Stück erhältlich.

Die „mitteleuropäische Zeit" ist gegen die Ortszeit in Innsbruck um 14 Minuten vor.

Hühneraugen-Operateur.

Unterzeichneter entfernt Hühneraugen, Hautverhärtungen jeder Art und eingewachsene Nägel, ohne zu schneiden, ohne Messer, ohne zu ätzen (brennen) und ganz schmerzlos in 10 Minuten sammt Wurzel und Kern radikal und ist in ***Innsbruck Bürgerstrasse 12,*** Parterre rechts, von 9 Uhr morgens bis 4 Uhr abends zu sprechen.

Franz Sonnleitner, Operateur.

NB. Auf Wunsch der Tit. Leidenden gehe auch in die Wohnungen derselben. 788—3|2

Ein fleißiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, auch andere Hausarbeiten verrichtet, wird gegen guten Lohn aufgenommen. Näheres unter Nr. 710 in der Expedition d. Bl. 3|3

Sofort oder bis 1. Mai

zu vermiethen eine sonnige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Magdkammer, Küche sammt allem Zubehör in der Innstraße Nr. 25, dritten Stock.

Nähere Auskunft ertheilt **Jakob Norer,** Baumeister, Museumstraße Nr. 35, Parterre. 145 0|3

Zu vermiethen

auf 1. Mai eine schöne dritte Stockwohnung mit 5 Zimmern, Magdzimmer, Küche mit Wasserleitung, Waschküche und Gartenbenützung. Näheres Innrain Nr. 27, zweiter Stock. ,.629—0|4

Eine Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör ist auf Georgi zu vermiethen. Näh. Innstraße Nr. 113 Parterre. 776—3|3

Zu vermiethen auf 1. Mai

eine große helle Werkstatt, auch zu einem Magazin geeignet. Auskunft Andreas Hoferstraße 11 im ersten Stock. 797—3|2

Gesucht auf Georgi

eine reinliche Wohnung von 4 Zimmern mit Magdkammer und allen Bequemlichkeiten, nicht zu weit vom Bahnhofe. Offerte erbeten unter E P. in der Expedition. 807—3|2

Ein kleines Geschäft

am liebsten Spezerei, wird zu kaufen oder pachten gesucht. Anträge unter „W. Z. 1050" an die Expedition. 791—2|2

Für einen Knaben,

welcher bereits Vorkenntnisse im Tischlereifache besitzt, wird ein tüchtiger Meister zum Auslernen gesucht. Anträge unter K. M. 100 an die Exp. zu richten. 792—2|2

Tanzunterricht.

Eine Tanzlehrerin ertheilt in und außer dem Hause nach bekannter guter Methode Tanzunterricht. Samstag den 6. beginnt ein neuer Tanzcurs. Andreas Hoferstraße 11, 2. St. l. 794-3|2

Zu verkaufen

sind billig wegen Platzräumung Doppelkästen, Canapees, Tisch, 1 Kinderschreib- und Musiktisch, Badewanne, Kleiderständer, 1 Garnitur, einzelne Fauteuils, 1 Schreibkasten, Roßhaarmatratzen. Auch sind ganze Heiratsausstattungen, neu, sammt eingefüllten Betten zu haben in der Gemischtwarenhandlung Leopoldstraße 14, Part. 763-3|2

Ein Spezereigeschäft

bisher mit Tabaktrafik, dazu geräumige Wohnung und allem Zugehör wäre abzulösen. Adressen unter F. D. an die Exped. 748—2|2

Für Schloß- oder Villenbesitzer.

Ein dem technischen Fache Angehöriger würde die Beaufsichtigung eines Schlosses oder größeren Villa mit gleichzeitiger Instandhaltung der Park- oder sonstigen Anlagen übernehmen, gegen eine kleine freie Wohnung mit Holzbezug. 825—5|2

Adresse unter Nr. 825 in der Exped.

Zu vermiethen

ist eine Wohnung auf Georgi mit 2 Zimmern und Küche. Näheres Kiebachgasse 14 im Bäckerladen. 790—2|2

Auf Ziel 1. Mai

ist eine Wohnung in der Museumstraße bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet sammt Zugehör und Wasserleitung im dritten Stock zu vermiethen

Näheres unter Nr. 809 in der Exped. 3|2

Ziehung schon Freitag.

Große Prager Lotterie.

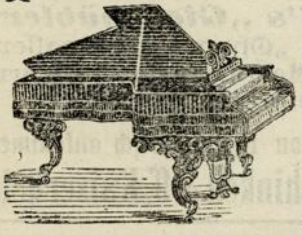
128

Haupttreffer 100.000 Gulden.

Lose à 1 Gulden empfiehlt

Heinr. Bederlunger und Payr & Sonvico.

Pianinos, Stutz- und Salon-Flügel



der vielseitig prämiirten Klavierfabrik

Gebrüder Stingl in Wien

u. L. 191

A. Marschall,

Lieferant des Wiener Conservatoriums,

Stets vorräthig

in Innsbruck bei Joh. Gross.

Verkauf zu Fabrikspreisen mit **unbeschränkter Garantie** (auch auf Theilzahlungen.)
Auf der diesjährigen Ausstellung in Linz erhielten die Instrumente der Firma Stingl

die höchste Auszeichnung.

Eine schöne Parterrewohnung

mit 3 Zimmern und sonstigem Zugehör ist auf Georgi zu vermiethen. Näheres bei Boos, Andr. Hoferstraße 7, ersten Stock. 806—3|2

Zwei schöne sonnige Wohnungen

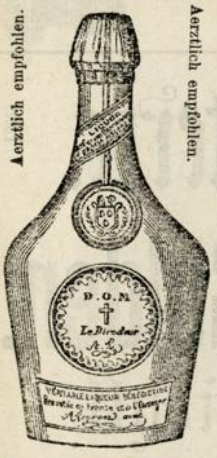
bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sind auf Georgi zu vergeben. Näheres Anichstr. 22 vis-a-vis dem Café Austria, Part. l. 802-3|2

BENEDICTINE.

LIQUEUR DES ANCIENS BENEDICTINS

De L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Aerztlich empfohlen.



Aerztlich empfohlen.

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten Benedictine-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten keine Nachahmung zu verkaufen:

Wilh. Pirchl, Museumstrasse. J. Leipfinger; Unterberger & Comp.

18 **Ditta Giuseppe Trisotti in Trient.**

HANS HOTTFNROTH, General-Agent, HAMBURG.

Sigmund Abeles,

INNSBRUCK,

! 269—0|76

General-Vertreter für Tirol und Vorarlberg

des

bürgerlich. Brauhauses in Pilsen

(gegründet 1842.)

Fass- und Flaschen-Bier

der

Ersten Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.

der

Firma: Heinrich Mattoni.

Mattoni's „Giesshübler",

Mattoni's „Ofner Bitterwasser",

Mattoni's „Moorextracte zu Bädern."

(Moorsalz und Moorlauge)

Stets Lager von täglich frisch ankommenden

ff. Prager Schinken & ff. Kaiserfleisch.

Wohnungs-Anzeige.

In der Anichstraße Nr. 36 im Neubau sind sonnige Wohnungen mit je 3, resp. 4 Zimmern sammt Küche, Speis, Magdzimmer, Altane, Wasserleitung, auf Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres Restauration Haid, Anichstr. 36. .352-0|3

Gesucht

werden tüchtige Brodträger. Näheres in der Exp. unter Nr. 573. .3|3

Ein möbl. oder unmöbl. Zimmer

mit eigenem Eingang ist sogleich Innstraße 28, zweiten Stock zu vermiethen. 758—3|3

Eine Wohnung

im 3. Stocke des Hauses Nr. 11 in der Karl-Straße, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung im Stockwerke, wird vom 1. Mai l. J. an eine ruhige, solide Partei vermiethet; mit der Wohnung ist auch die Benützung von Waschküche und Bügelzimmer verbunden. Näh. im Laden des Weißwaaren-Geschäftes, Anich-Straße 1. 765—3|3

---

85 **Zerbrochene Gegenstände aller Art** 20-4

flickt man am allerbesten mit **Plüs Staufer's Universalkitt.** Nur echt und billig bei **Martin Tschurtschenthaler** in Innsbruck, **R. Strele** in Imst.

Hofgasse 4. Anton Visneider, Hofgasse 6.

Spezerei- und Produkten-Geschäft,

Lager in Thee, Gaedkes-Cacao und Chocoladen, feinst Rum, ungarischen und französischen Cognac 1872er. 596—0|3

Täglich frisch gebrannten Kaffee.

Preise gleich den Consumvereinen bei rascher Bedienung und franco Zustellung in's Haus.

Hydraulische Widderanlagen

7970-0|.14 empfiehlt

Franz Seif, Ing., Innsbruck

Museumstr. neben Café Bilger,

als Vertreter des ersten Geschäftes für Widderanlagen in Süddeutschland, welches über 6000 derartige, selbstthätige Anlagen geliefert hat.

Ein geräumiges, ebenerdiges Lokal,

für einen Laden oder für ein Bureau sehr geeignet, nebst zwei großen, lichten Souterrain-Lokalitäten in der Sillgasse Nr. 25, ist sofort oder auf Lichtmeß zu vermiethen. 9259—0|12

Näheres bei den Eigenthümern **Franz Baur's Söhne** dortselbst.

Anzeige.

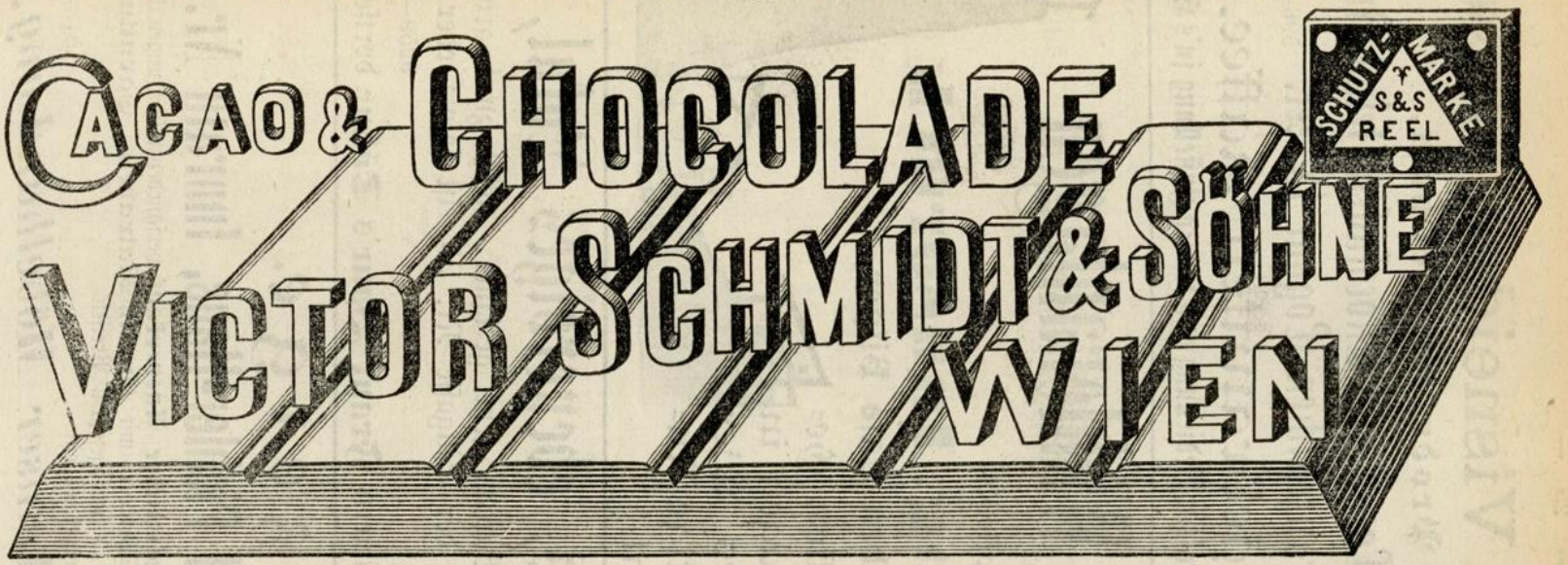
Innrain Nr. 2. Schmied Pichler-Haus, Innrain Nr. 2.

Wegen Auflassung des Geschäftes **gänzlicher Ausverkauf** verschiedener Gattungen harter und weicher **Möbel, Glaskästen, Betten** mit **Einsatz-Matratzen, Garnituren,** namentlich **Spiegel** und **Rohrsessel** ꝛc. zu herabgesetzten Preisen.

Zu recht zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein 513—0|4

Sebastian Lanser Möbelhandlung.

Ehren-Diplom (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung Wien 1884.



kennzeichnen sich als **Echt**, mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma versehen, und sind zu haben in allen **Apotheken, renommierten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen, Conditoreien, sowie in sonstigen grösseren Geschäften** und in Innsbruck bei den Herren: Rudolf Daler, Alfons Flory, Hermann Hueber, Karl Kaczowsky, J. Lindtner vorm. Carl Postl, Wilh. Pirchl, Simon Tschurtschenthaler, Unterberger & Comp., H. Wildling, Conditor Valentin Riggenmann. Hall: J. N. v. Aichinger, Franz Waschinger. Landeck: Ant. Handle. Lienz: J. J. Oberhuber. Meran: Frz. Fickenscher, J. Hechenberger, F. X. Jörger, A. D. Verdross, August Weber. Schwaz: Zachäus Heiss.

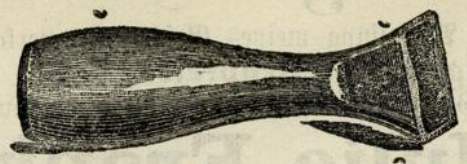
Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE.

Wien, IV., Alleegasse 48.

584—22|0

Anfeuchter für gummirte Papiersachen.



Der Anfeuchter für gummirte Papiersachen, Vignetten, Briefumschläge, Marken, Stempel u. dgl., welcher schon vielfach Eingang gefunden, sollte in keinem Bureau, auf keinem Schreibtische fehlen, da das Anfeuchten dieser Sachen unmittelbar oder mittelbar durch die Zunge unappetitlich und schädlich, der Anfeuchter aber sehr billig ist.

Glashütte Kramsach-Achenrain in Tirol.

Niederlage für Tirol bei Herrn Alois Bayr, Glas- & Geschirrhandlung,

Innsbruck, Marktgraben Nr. 19.

Preise für 1 Stück franco per Post 25 kr. 12 Stück fl. 2.40. 24 Stück fl. 4.30.
Geschliffene per Stück 35 kr. .9503—0|6

Ballschuhe

in größter Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Wegen Ankauf einer Concursmasse bin ich in der Lage, 1000 Paar Herren-Zugstiefletten aus starkem Rindsleder à fl. 2.50 abzugeben.

7

S. Graubart,

Innsbruck, Karlstraße 2 — Meran, Marktgasse 5

Zu haben in **Innsbruck** bei **Frz. Winkler,** Stadtapotheker.

5880—30|26

WÜRSTL'S-EISEN-CHINA-WEIN.

Vorzügliches Mittel bei Blutarmuth, Bleichsucht, unregelmäßiger und schmerzhafter Menstruation und Blutbildend nach schweren Krankheiten, das sich bereits vielfach bewährt hat.

Preis 1 fl. 25 kr. per Flacon.

HAUPTDEPOT beim ERZEUGER. F. WÜRSTL, APOTHEKER, SCHLANDERS, TIROL.

Zu haben in **Hall** bei **Christof von Klebelsberg,** Apotheker.

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Auflassung meines Geschäftes, verkaufe ich meine sämmtlichen Waaren **zum eigenen Kostenpreis.**

Mache auf diese Gelegenheit, Gutes und Billige zu kaufen, besonders aufmerksam.

Julie Frank,

Handlung von Porzellan, Glas- u. Haushaltungs-Gegenständen,
Landhausstraße Nr. 7. 617—6|3

KALODONT. 8035

SARG'S Kalodont heisst zu deutsch Schönheit der Zähne.	SARG'S Kalodont ist bereits anerkannt als unentbehrliches Zahnputzmittel.	SARG'S Kalodont ist als unschädlich sanitätsbehördlich geprüft.	SARG'S Kalodont ist sehr praktisch auf Reisen, aromatisch erfrischend.	SARG'S Kalodont ist bereits im In- und Auslande mit grösstem Erfolge eingeführt.	SARG'S Kalodont ist bei Hof u. Adel, wie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.	SARG'S Kalodont ausdrücklich zu verlangen d. vielfachen werthlosen Nachahmungen wegen.	SARG'S Kalodont erhältlich zu 35 kr. per Tube in Apotheken, Droguerien u. Parfumerien.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem einzelnen Stücke bei.

Sensationelle Neuheit

sind bei Kälte und Frost die unverlierbaren, eleganten und praktischen, patentirten

Ohrenschützer gegen Kälte u. Zugluft.

Dieselben sind leicht aufzusetzen, abzunehmen und lassen sich wegen ihrer geringen Größe bequem aufbewahren.

Zu haben in den Modewaarenhandlungen.

Erzeugung der patentirten Ohrenschützer:

L. Just & Comp.,
Pardubitz, Böhmen.

291 Prospecte und Preise franco. .3—3

Commis.

Für ein **Galanterie- und Nürnberger-Waaren-Geschäft** wird ein gewandter, umsichtiger Verkäufer, der beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig ist, gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüche und Photographien nimmt die Administration d. Bl. unter „K. J." entgegen. .9348

Keller,

geeignet als Werkstätten oder Depoträume, sind in Wilten, Müllerstraße Nr. 24 und 47 billigst zu vermiethen. Auskunft ertheilt **Jakob Rorer**, Museumstraße Nr. 35. .145—6|6

Jedes Quantum

altes Messing, Kupfer, Zinn, Zink und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft. Innstraße Nr. 63, Parterre. .275—0|4

Unterphosphorigsaurer
Kalk-Eisen-Syrup,
bereitet vom Apoth. J. Herbabny in Wien.

Dieser seit 21 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd,** sowie den **Appetit anregend,** den Körper **kräftigend** und **stärkend.** Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung,** der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** sehr nützlich.

Preis einer Flasche von Herbabnys Kalk-Eisen-Syrup fl. 1.25, per Post 20 kr. mehr für Packung.
(Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Warnung! Wir warnen vor den unter gleichem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch **bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Orginal-Präparate ganz verschiedenen, Nachahmungen** unseres seit 21 Jahren bestehenden **unterphosphorigsaueren Kalk-Eisen-Syrups,** bitten deshalb stets **ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup"** zu verlangen, weiters **darauf zu achten, dass die nebenstehende protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befinde,** und ersuchen, sich **weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankaufe von Nachahmungen verleiten zu lassen!**

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit"
des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiser r. 73 und 75.

Depot bei den Herren Apothekern: Innsbruck: Fr. Winkler, Stadtapotheke, A. Schöpfer, k. k Hofapoth, V. Tobisch, G. Oellacher, J. Veith. Meran: W. v. Pernwerth. Arco: A. Breuer, V. Baroncini. Bozen: Max Liebl, Fr. Moser, G. Illing. Gries: E. Lutteri. Brixen: C. Breymesser, Hofapoth., J. Peer, Stadtap. Bludenz: M. v. Ganahl. Bregenz: A. Hermann., G. Haas. Dornbirn: A. Kofler, C. Kofler. Innichen: L. Wurmböck. Feldkirch: A. Cleffin. Hall: Chr. v. Klebelsberg. Imst: Wilh. Deutsch Kitzbühel: A. Vogl. Klausen: J. v. Walpach. Kufstein: J. Stenzl. Lana: J. v. Walpach. Lienz: Franz v. Erlach. Mals: L. Pöll. Reutte: M. Strobl. Schwaz: J. Würstl. Sterzing: Joh. Kofler. Trient: E. Santoni. 252

Ein ebenerdiges Lokal
mit anstoßender Küche, zu einer Auskocherei geeignet, wird sobald möglich zu miethen oder eine Auskocherei auf gutem Posten abzulösen gesucht.

Anbote unter „Nr. 36" sind in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. .438—3|3

Von ersten medicin. Autoritäten empfohlenen und angewandten
Cognac
der Firma Berger, Volk & Comp. in Wien,
hält am Lager in allen Qualitäten und Flaschengrößen die
A. Schöpfer'sche Hof- & Stadtapotheke
in Innsbruck.

Dieselbe empfiehlt auch ihre medicinischen Weine, wie **Madeira, Bordeaux, Marsala, Portwein, Sherry, Malaga** und daraus bereitete **China-, Chinaeisen-, Pepsin-, Pepton-, Condurango-** und **Rhabarber-Weine,** sowie besten
344 **Heidelbeerwein.** 0|3

Frische steierische Eier,
getrocknete Zwetschken, Kirschen und Pfirsiche, Fisolen, Erbsen und Linsen, Rollgerste, Reis und Gries, Speiseschwämme und Teigwaaren
empfiehlt .9044—20|11

R. Snanz,
Marktgraben Nr. 21,
Butter-, Schmalz-, Käse- u. Fettwarenhandlg.

Dr. E. Weber's
Würfel-Kräuter-Thee
von **Adolf Weber,** Radebeul-Dresden ist das angenehm schmeckendste vegetabilische Blutreinigungsmittel (Kein Geheimmittel). 1 Carton mit 15 Portionwürfel **30 kr.** zu haben in allen **Apotheken Innsbruck's.** .9079—0|9

Doppelte Buchführung
kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre, Schönschrift und Deutsche Sprache, lehrt **brieflich gegen geringe Monatsraten** das erste kaufmännische Unterrichts-Institut von

Jul. Morgenstern,
Lehrer der Handelswissenschaften in Magdeburg,
Jakobsstraße 37.

Man verlange Prospecte und Lehrbriefe Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht. 288—2|2

Zu verkaufen.
In der Nähe von Innsbruck ist ein **Bauern-Anwesen** mit ca. 10 Jauch Grund und mehreren gutbestellten Waldtheilen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in Mühlau Hs.-Nr. 14. 778-3|2

Kein Husten mehr!
Oscar Tietze'sche
Zwiebel-Bonbons.

Ein altes bewährtes Hausmittel, wirkt überraschend schnell gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung.** Die eigenartige Zusammensetzung dieser Bonbons sichert **allein** den Erfolg, man achte daher genau auf den Namen **Oscar Tietze** und die **„Zwiebel-Marke"**, da es **werthlose**, sogar **schädliche** Nachahmungen gibt. In Beuteln à 20 und 40 Kreuzer.

Haupt-Depôt: Apoth **F. Krizan, Kremsier.** Zu haben in den Apotheken, Droguerien etc., in **Innsbruck:** in den Apotheken: J. P. Veith, Fr. Winkler und A. S. höpfer's Erben; in **Reutte:** bei C. M. Strobl. 271—20|3

W. KLIMPEL,
Glasgraveur,
Maria-Theresienstraße Nr. 37, Schrott-Haus,
Stöckigebäude rechts,

empfiehlt sich den hochverehrten Herrschaften von Innsbruck und Umgebung zur Anfertigung von Buchstaben, Namen, Schrift, Monogramme, Wappen, sowie all gewünschten Dekore auf Glas. Besonders aufmerksam mache ich die Herren Hoteliers, Cafétier, Restaurateure und Gastwirthe um vor Austausch ihrer Gläser geschützt zu sein, auf das Eingravieren der Namen und sichere billigste Preise zu.

Auch werden auf Ringe, Ketten und Uhren Buchstaben schön graviert.

Muster stehen bei mir, sowie in jeder größeren Glashandlung Innsbrucks zur gefälligen Ansicht.

Gebrochenes Glas, Majolica und Terracotta-Gegenstände werden gut gekittet.

Buchstaben von 1 kr., Vor- und Zuname von 3 kr. und Monogramme von 15 kr. aufwärts.

Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

7659—40|28 ***W. Klimpel.***

Ernstgemeinter Heiratsantrag.

Ein gutsituirter, selbständiger, gemüthvoller 30jähriger Geschäftsmann, wünscht mit einem guterzogenen Fräulein oder mit einer jungen Witwe zum Zwecke der baldigen Verehelichung in Correspondenz zu treten. Disponibles Vermögen von 10.—15.000 fl. erforderlich. Photographie erbeten, welche retournirt wird. Für die unbedingte strengste Discretion in jeder Hinsicht gebe ich mein feierliches Ehrenwort. Briefe sind unter **„Eheliches baldiges Glück"** postlagernd Innsbruck zu richten. 795—3|2

L. Luser's Touristenpflaster

sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen an den Fußsohlen, Ferse und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantirt. Durch die Apotheken zu beziehen.

Dieses Pflaster existirt nur in einer Größe z. Preise v. à 60 kr. Man verlange ausdrücklichst Luser's Touristenpflaster.

Die zahlreichen Anerkennungsschreiben erliegen im Hauptversendungs-Depot: L. Schwenk's Apotheke Meidling-Wien. Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist, daher achte man auf diese und weise minderwertige Nachahmungen zurück.

In Innsbruck F. Winkler, V. Tobisch, S. Veit, A. Schöpfer; **Arco** A. Brum; **Bozen** F. Moser, J. Bergmeister, G. Illing; **Hall** Chr. v. Klebelsberg; **Innichen** J. Stapf; **Meran** W. v. Pernwerth, R. Pan; **Trient** K. Giupont, R. Tamanini; **Bregenz** G. Haas. .76—52|12

Feuer

kann man billig, sicher und rasch anmachen, mit der neuerfundenen 470—4|4

Kienholz-Crême,

das Packet auf 80mal anfeuern zu 10 kr. Zu haben bei **Alex. Bednazik,** Seilergasse Nr. 2.

Hausverkauf.

Ein großes Zinshaus, 4stöckig, mit zwei Verkaufsgewölben, Magazinen und Keller, Gastwirtschaft im ersten Stock, mitten in der Stadt, in einer sehr frequentierten Straße Innsbruck's, ist aus freier Hand zu verkaufen. „6|5

Näheres unter Nr 452 in der Expedition d. Bl.

Feinster Getreide-Kümmel
von ***E. Lichtwitz & Comp.,***
k. k. Hoflieferanten in Troppau.

Dieser feine aromatische Kümmelliqueur, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebranntwein und aus holländischem auserlesenen grunen Kümmelsamen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlschmeckendes ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

Pr. 1/1 Org.-Liter Boutl. fl. 1.20.
Pr. 1/2 Orig.-Liter-Boutl. fl. —.70.

Alleinige Niederlage bei W. Pirchl in Innsbruck. 306

Jede Hausfrau,

welche **sparsam** ist u. einen guten, feinschmeckenden **Kaffee** trinken will und dabei doch sehr viel Geld erspart, wende sich an **Altstädter's Kaffee-Expedition**, wo in 3, 5 und 10 Kilo-Paquetten die feinsten Sorten **Cuba-, Perl-, Mocca-Kaffee-Mischungen** 3 Ko. fl. 3.90, 5 Ko. fl. 6.20, 10 Ko. fl. 12.— per Postnachnahme täglich zum Versandt kommen oder bei Voreinsendung des 445 Betrages franco zugeschickt wird. „15—4

Café's, Restaurants,
Hoteliere und Kaufleute

sollen es gewiß nicht versäumen zur Probe ein 5 Kilo-Paquet mit fl. 6.20 sich kommen zu lassen.

B. Altstädter, Budapest, Königsgasse 72, I. St.

Geld-Darlehen in jeder Höhe,

für Beamte, Officiere, Professoren, hohe Pensionisten auf 1 bis 8 Jahre.

Privatgeld für Hausbesitzer, Cavaliere, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, sowie für creditfähige Private coulant und discret.

Briefliche Anfragen mit Rückporto werden schnellstens beantwortet. 471

Bureaustunden von 8—9 und von 3—5 Uhr.
Bürgerstraße Nr. 6, erster Stock.

Discrete Entbindung

bei liebevoller Behandlung und mäßigen Preisen bei

Frau M. Maurer,

8844 **Bregenz am Bodensee.** 20|15

Auf Georgi

ist eine freundliche zweite Stockwohnung mit 4 Zimmern, Küche. Kabinet, Balkon und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. 653—3|3

Näheres bei **Matth. Winkler**, Anichstraße 3.

Wohnung auf Georgi

zu vermiethen an eine ruhige Partei und zwar von 3 Zimmern mit Glassalon und sonstigem Zugehör. Näheres Wilten, Tempelstraße Nr. 20, Parterre. 31—0|10

Zu verkaufen

eine Küchenkredenz und ein Buffet mit drei Holzfarben, altdeutsch, bei Ulrich Hueber, Turnus-Vereinshaus. 714-2|2

Die Restauration Schloßkeller in Weiherburg

habe ich pachtweise übernommen und werde selbe **Sonntag den 31. Jänner eröffnen.**

Für vorzügliches Büchsenhausener Bier, echte Tiroler Weine, kalte Küche, habe ich bestens gesorgt. Achtungsvoll

Franz Baumgartner,

539—3|3 Pächter.

Spar- & Vorschußconsortium

des I. allgem. Beamten-Vereines der österr.-ungar. Monarchie in Innsbruck, registr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

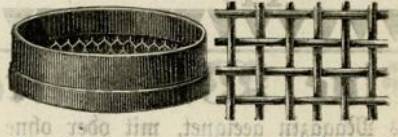
Laut Beschluß der Consortial-Versammlung vom 26. Jänner d. Js. wurden 660—3|3

5 Prozent Dividende

für Antheils-Anlagen bestimmt, welche statutengemäß für voll eingezahlte Antheile ausbezahlt, sonst aber zugeschrieben werden.

Die Auszahlung erfolgt nur gegen **Beibringung des Theilhaberbuches** in der Schreibstube des Herrn **Joh. G. Knoll**, Karlstraße Nr. 11, und werden Dividenden, welche bis **1. März d. Js.** nicht behoben sind, als Sparanlagen mit 4% pro anno Verzinsung von diesem Tage an verbucht.

Der Consortial-Vorstand.



Zur Anfertigung von Bretzengittern

empfiehlt sich den verehrten Herrn Bäckermeistern

B. Weithas,

Sieb- u. Drahtgitter-Fabrikation, Innsbruck, Innstraße 67. 608—3|2

Thee, Rum, Cognac u. Punschessenz &c.

empfiehlt 9402—8|6

Karl Kaczowsky, Innsbruck.

Lenzi Nigg, 303

Damen-Friseurin in Innsbruck.

M.-Theresien-Straße Nr. 6, zweiter Stock,

empfiehlt den geehrten Damen ihr großes Lager von Haarzöpfen zu 1 fl. 50 kr. und höher. Prachtvolle **Special-Zöpfe** in größter Farbenauswahl von 5 fl. bis zu den höchsten Preisen. **Haararbeiten:** als Zöpfe, Buffen u. dgl. werden schnell und billigst besorgt. — **Auswärtige Aufträge** werden sorgfältigst ausgeführt. Nichtpassendes wird umgetauscht.

Schönheit durch

Weizenmilch-Präparate.

Diese äußerst lieblich parfumierten Weizenmilch-Präparate beseitigen: **Wimmerln, Flechten, Sommersprossen, Nasenröthe, Runzeln, Mitesser, braune und rothe Gesichtsflecke,** und alle sonstigen Teint-Unschönheiten. — Weizenmilch-Präparate machen das Gesicht zart u. fein wie Sammt und verleihen ein rosiges, jugendlich frisches Aussehen.

Eine Flasche Weizenmilch . . fl. 1.—
Ein Tiegel Weizenmilch-Crême . fl. 1.—
Ein Stück Weizenmilch-Teintseife fl. —.50.

Nur echt von **M. R. Mann, Wien VI.,**
9047 zu haben bei 10|5

Alois Epp, Innsbruck.

Eine Werkstätte

auch als Magazin geeignet, mit oder ohne Wohnung, ist sofort oder auf Georgi zu vergeben. Näh. Heilig Geiststraße Nr. 14. !566—6|6

Eine Spezereieinrichtung

ist billig zu verkaufen, eventuell das Geschäft abzulösen. .,3|3

Näheres unter Nr. 559 in der Expedition.

Wohnung gesucht

auf Georgi in Wilten mit 2—3 Zimmern von einer kinderlosen, pünktlich zahlenden Partei. Off. erbeten unter „Buchhalter" in der Exp. 744-3|3

Brennholz,

trockene Buchen, Föhren, Fichten und Erlholz, gesägt und gespalten, franco in's Haus gestellt, liefert jedes Quantum zu möglichst billigste Preise 329—0|6

Josef Klotz,

Brennholzhandlung, Andr. Hoferstraße vis-à-vis der Villa Preyer, oder Nr. 25, ersten Stock.

Auch werden monatliche Zahlungen angenommen

Kellnerin.

Als solche, sucht ein junges Mädchen von angenehmen Aeußern in bessern Gast- oder Kaffeehaus Stelle. Gefällige Offerte unter „L. 20" an die Expedition d. Bl. erbeten. 850—2|2

Zu vermiethen auf 1. Mai

eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speise und Magdzimmer.

Näheres Fallmerayerstraße Nr. 5 bei der Hausmeisterin. !884—5|2

Zwei schöne Zimmer

mit ganzer Verpflegung sind zu vergeben. Näheres unter Nr. 804 in der Expedition. 2|2

Aus Wien! Aus Wien!

Für Herren und Damen Wäsche und Kleider nach Muster und Maß,

742

sowie alle Manufaktur- und Confektions-Artikel unter Garantie der solidesten Ausführung und den günstigsten monatlichen Zahlungsmodalitäten.

Zuschriften unter **„Wiener Mode"** sind an die Expedition der „Innsbrucker Nachrichten" zu richten, worauf mein Reisender Sie besuchen wird.

Tischler-Werkstätte

sammt completer Einrichtung, für Möbeltischlerei besonders geeignet, ist unter günstiger Bedingung gegen Caution sammt Wohnung sofort zu verpachten. Näh. bei **Magdal. Köll in Telfs.** 808-3|3

Zu vermiethen

ist eine schöne erste Stockwohnung, bestehend aus zwei event. drei Zimmern sammt Zugehör, per sofort oder auf Georgi. Näh. Hötting Nr. 6. 755-3|3

Im Baur'schen Hause,

Adamgasse 5, ist im zweiten Stocke eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör, neuer Wasserleitung und Gartenbenützung auf Georgi zu vergeben. !350—0|12

Näheres dortselbst, zweiten Stock links.

Margarethenplatz Nr. 2

im ersten Stock| ist wegen Uebersiedlung eine sonnige Wohnung mit 6 Zimmern und Zugehör auf Georgi zu vermiethen. 889—3|2

Masken- & National-Costüme

für Damen sind leihweise zu haben Maria-Theresienstraße Nr. 33, zweiter Stock. !785-3|3

Ein Praktikant

mit genügender Schulbilduug und schöner Handschrift wird in ein hiesiges Comptoir aufgenommen. Näheres unter Nr. 739 in der Expedition. 3|3

Wohnungs-Anzeige.

Meinhardstraße 16 ist eine schöne nach Osten gelegene vierte Stockwohnung mit 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Wasserleitung und Closet an eine ruhige Partei zu vermiethen. Auskunft beim Hausmeister dortselbst. 745—5|3

Zu vergeben

Bürgerstraße, gegenüber den Sparkassehäusern, sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Stockbrunnen, Altane ꝛc. Näheres Landhausstraße im Stöckl, Kanzlei Joh. Huter & Söhne. 762—3|3

Zu vermiethen

auf Georgi eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten. Heilig Geiststraße 5, dritten Stock rechts. Zu erfragen bei der Eigenthümerin. 734—3|3

Znaimer-Gurken

1 großes	Glas	Essig-Gurken à fl.	1.35
1 kleines	Glas	Essig-Gurken à fl.	—.75
1 großes	Glas	Salz-Gurken à fl.	1.20

empfehlen !6|6

Menz & Sprenger.

Dienstboten-Asyl.

Wien, VI., Mittelgasse 24.

Unterkunft und Verpflegung für 40 kr. täglich. Gelegenheit zu 25 kr. täglichem Arbeitsverdienste. Unentgeltliche Stellenvermittlung. 291—12|8

Wohnungs-Anzeige.

Anichstraße Nr. 18, ersten Stock ist eine sonnige Wohnung mit 6 Zimmern sammt Zugehör, Parquetböden, Altane, Wasserleitung, geräumiger Dachkammer und gutem Keller wegen Abreise bis Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres dortselbst Parterre. 879—2|2

Ein junger braver Bursche

findet als Hausknecht bis 15. Febr. Aufnahme. Näheres unter Nr. 8 .7 in der Exped. 3|2

Andreas Hoferstraße Nr. 2,

Parterre rechts, sind 2 gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vergeben. Das kleinere Zimmer wäre für eine anständige Dame auch passend. 869—2|2

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern,

Alkoven, helle Küche mit Wasserleitung, Gartenantheil ꝛc., ist auf 1. Mai zu vermiethen. Auskunft Andreas Hoferstraße Nr. 11, ersten Stock. 868-3|2

Ein Mädchen zu aller Arbeit

wird aufgenommen. Näheres Höttingergasse Nr. 102 Parterre. 784—2|2

In der Maria-Theresienstraße,

Oberer-Haus Nr. 15, ist ab 1. Mai eine vierte Stockwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Magdzimmer, Küche und Speise zu vergeben. Näheres beim Hauseigenthümer. !843—3|2

Gesucht wird eine Stelle

als Hausknecht. Zu erfragen in Wilten, Heiligeiststraße Nr. 4 im Laden. 862—3|2

Eine tüchtige Person

gesetzten Alters sucht bis 1. März in einem Gasthaus, hier oder auswärts Stelle als Wirtschafterin oder Köchin. Näheres unter Nr. 870 in der Expedition d. Bl. 3|2

K. k. landespriv. Fabrik feiner Liqueure.
Gegründet 1850. 20 Preismedaillen und Ehrendiplome.

Adolf Fränkel & Söhne,

Biala (Galizien),

empfehlen ihre preisgekrönten, polnischen

Liqueur-Specialitäten.

Kontuszówka

Getreidekümmel, Allasch etc.

Liqueure aller Sorten in bekannt vorzüglicher Qualität, Jagd- und Reise-Liqueure, Specialitäten von alten Spirituosen.

Depots in den meisten renommirten Delicatessen-, Specereihandlungen, Conditoreien und Cafés.

Wiederverkäufern Rabatt.

27 Preisblätter gratis und franco. 24|1

Für ruhige Gewerbetreibende

ist auf Mai-Termin eine Werkstätte im Stöckelgebäude, mit oder ohne Wohnung, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermiethen in der Maria Theresienstraße Nr. 37. ,858—4|1

Eine Hausmagd

wird auf 15. ds. gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 918.

Ein schöner Eckladen

mit Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist auf Georgi zu vermiethen. Leopoldstraße Nr. 58, Singerhaus. 921—3|1

Tanzunterricht

wird ertheilt von einer Tanzlehrerin. Honorar mäßig. Näheres zu erfragen Innrain Nr. 14 im zweiten Stock, Thür 2. Sprechstunden täglich von 3—4 Uhr Nachmittags. 920—3|1

Dortselbst werden vom 1. März angefangen **gründlicher Clavier- u Zitherunterricht ertheilt.**

Gesucht wird auf Georgi

von einer stabilen, kinderlosen Partei eine Wohnung von 2—3 Zimmern und lichter Küche. Offerte mit Preisangabe sind unter „S. P. 22" in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 926—3|1

Sonnige Wohnung gesucht

auf Ziel Georgi oder 1. Mai von einer stabilen, ruhigen, nur aus erwachsenen Personen bestehende Familie. Verlangt werden: 4 heizbare Zimmer, lichte Küche, Altane, Holzlege, Keller und Dachkammer. Linkes Innufer und Nähe des Bahnhofes ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe brieflich erbeten: Innstraße Nr. 23, ersten Stock. 896

Ein Fräulein, 28 Jahre alt,

wünscht wegen Mangel an Bekanntschaft mit einem älteren Herrn mit etwas Vermögen in Ehe zu treten. Witwer bevorzugt. Ernstgemeinte Anträge mit Photographie sind unter „L. S. 1000" in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 924

Heirat!

Ein Mann in selbständig geachteter Stellung in Innsbruck, sucht behufs Ehe die Bekanntschaft mit einem hübschen, braven, wenn auch mittellosen Mädchen von nicht über 24 Jahren. Briefe mit Photographie bitte mit vollen Vertrauen unter „Ernst" zur Weiterbeförderung in der Expedition abzugeben. Photographie wird zurückgesendet. 927

Ein junger, militärfreier Bursche

sucht Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen Innstraße Nr. 13, im Stöckel, zweiten Stock. 923

Wohnungs-Vermiethung.

Eine schöne sonnige Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf Georgi zu vermiethen. Näheres Kapuzinergasse Nr. 3. !930—2|1

Zu vermiethen

auf 1. Mai l. Js. zwei Wohnungen mit 3 oder 4 Zimmern, (ersten und zweiten Stock), nebst allem Zubehör, Altane ꝛc. Näheres beim Hauseigenthümer in Wilten, Heiliggeiststraße Nr. 4. Ebendort ist auch ein Spezereiladen nebst Wohnung zu vergeben. 897—2|1

Frische, steierische Eier

und auch frische Kalkeier, 4 Stück 11 kr., sind zu haben im Milchgeschäft Bürgerstraße Nr. 15, Seilergasse Nr. 8 und St. Nikolausgasse Nr. 1. 925—3|1